

# Leistungskatalog 2014



*DER VIELFALT DIE KRONE!*

Landesverband  
Soziokultur Sachsen

## Fachtag „Barriere? frei!“



### Strategien zur Umsetzung von Barrierefreiheit in Jugend- und Kultureinrichtungen

Der Fachtag „Barriere? frei!“ sucht Antworten darauf, wie eine selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Jugend- und Kulturbereich ermöglicht werden kann. Er widmet sich der Frage, wie Angebote und Institutionen gestaltet sein müssen, damit jeder Mensch daran teilhaben kann.

Ziel des Fachtags ist es, die Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Barrierefreiheit sowohl auf praktischer als auch auf politischer Ebene zu erörtern. Der Fachtag knüpft damit an den Konzeptpreis „Barriere? frei!“ an.

**12. 3. 2014 im Deutschen Hygiene-Museum Dresden**

## Fachtag Kultur

### Willkommenskultur — mehr als ein Standortfaktor

***Sachsen will Fachkräfte nicht nur mit Job und Wohnung locken  
Ausländische Fachkräfte haben wenig Lust auf Sachsen  
Amtssprache bleibt Deutsch ...***

Drei Schlagzeilen des letzten Jahres, die deutlich machen, wie viele Perspektiven für eine gelingende Einwanderungspolitik zu beachten und miteinander in Einklang zu bringen sind.

Allein mit der Schaffung finanzieller oder administrativer Voraussetzungen ist es eben nicht getan. Entscheidend für das Kommen und Bleiben von Zuwanderern ist – eigentlich ganz simpel – das Gefühl in einer Gesellschaft willkommen zu sein und sich in ihr wohlfühlen zu können.

Es geht um die Gestaltung einer Willkommenskultur – eine Querschnittsaufgabe, die vielfältige Handlungsfelder und Spielräume für Kultureinrichtungen, öffentliche Verwaltung, Unternehmen, Verbände und Vereine eröffnet. Der Fachtag will Lust auf Willkommenskultur machen und beleuchtet Umsetzungsmöglichkeiten.

Ein ganz spezieller Blick gilt dabei den Kultureinrichtungen. Sie können in besonderem Maße interkulturelle Kompetenz und Weltoffenheit fördern, Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglichen, Menschen zusammenbringen, Menschen erreichen.

**3. 7. 2014 Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie**

# LEISTUNGSKATALOG

## 2014



*DER VIELFALT DIE KRONE!*  
**Landesverband  
Soziokultur Sachsen**

## WEITER BILDEN — WEITER KOMMEN

Ganz im Sinne umfassender und effektiver Weiterbildungen für Organisationen des gemeinnützigen Sektors in Stadt und Land haben wir unser Portfolio erweitert und stellen Ihnen 2014 weitere ausgesuchte Bildungsangebote vor.

Um auf die jeweils verschiedenen Bedürfnisse unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer reagieren zu können, haben wir unterschiedliche Formate entwickelt. Der kleine ehrenamtlich arbeitende Verein im ländlichen Raum hat meist andere Bedarfe und Kapazitäten als das urbane Kultur- oder Jugendzentrum mit einem festen MitarbeiterInnenstab.

Für vertiefende und komplexe Themen stehen deshalb auch weiterhin unsere **Tagesseminare** zur Verfügung, die meist in Dresden aber auch in anderen Städten Sachsens stattfinden und teilweise auch als **Inhouse-Seminar** gebucht werden können.

Neu hinzu kommen **Kompaktseminare**, die in 1,5 bis 2 Stunden einen kurzen Einblick in Themen geben oder schnell und präzise auf Ihre Fragen antworten können.

Außerdem führen wir mit Unterstützung unserer Partner das Format der **Online-Seminare** ein. Damit können Sie von überall schnell auf Informationen zugreifen und sich im Netz austauschen.

Unser Anspruch ist es, Themen und Anwender zusammenzubringen. Dabei arbeiten wir nicht gewinnorientiert, sondern verstehen uns als Vernetzer und Impulsgeber.

Wir nehmen daher gern geprüfte Angebote anderer Organisationen auf und streuen diese kostenfrei an potenzielle Interessenten. Vor allem fahnden wir nach Fragen und neuen Herausforderungen für gemeinnützige Organisationsformen, um Ihnen zusammen mit unseren Partnern, praktikable Lösungsstrategien und Antworten an die Hand geben zu können. Sprechen Sie uns an und helfen Sie uns, unsere Angebote weiter zu verbessern, damit wir Sie besser unterstützen können. Gern nehmen wir Ihre Bedarfe, Wünsche und Kritiken auf.

Zusätzlich zum Weiterbildungsspektrum finden Sie in diesem Katalog auch weitere Angebote des Landesverbandes Soziokultur Sachsen, mit denen wir Ihre Institution auf dem Weg der Professionalisierung beraten und begleiten (z.B. Leitbildentwicklung, Teamentwicklung etc.).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg,  
Kraft und Ideen für dieses Jahr!



## WEITERBILDUNGEN

### Tagesseminare

6. März		
<b>Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit</b>		10
7.— 8. März		
<b>Medienpädagogik in der Video- und Audioproduktion</b>		11
13. März		
<b>Das Sächsische Kulturraumgesetz — Workshop</b>		12
14. März		
<b>Humor im Berufsalltag — Lachen verbindet</b>		13
4.— 5. April und 3.— 4. Juli		
<b>Ausbildung zum Berater — Kompetenznachweis Kultur</b>		14
11. April		
<b>Workshop Improvisationstheater</b>		15
15. April		
<b>Veranstaltungstechnik für Nicht-Techniker: Grundlagen</b>		16
16. April		
<b>Veranstaltungstechnik für Nicht-Techniker: Vertiefung</b>		17
6.— 7. Mai		
<b>Alles was Recht ist in Kunst und Kultur</b>		18
8. Mai		
<b>Cross-Over-Medienprojekte selbst durchführen</b>		19
15. Mai		
<b>Kulturelle Teilhabe für Menschen mit Demenz</b>		20
16. Mai		
<b>Vereinsrecht kompakt</b>		21
26.— 27. Mai		
<b>Schwierige Situationen mit Freiwilligen</b>		22
3. Juni		
<b>Kunst braucht Gunst — Förderer halten und gewinnen</b>		23
17. Juni		
<b>Spendeneinnahmen haben Methode — Fundraising</b>		24
20. Juni		
<b>Buchhaltung und Finanzen für Vereine</b>		25
24.— 25. Juni		
<b>Workshop Kulturförderung</b>		26
27.— 29. Juni		
<b>Kunst beißt nicht II: Kulturelle Methoden</b>		27
3. Juli		
<b>Fachtag Kultur: Willkommenskultur</b>		28
14. Juli		
<b>Das Personalauswahlgespräch</b>		29
16. Juli		
<b>Was gute Konzepte brauchen und wie sie entstehen</b>		30
28. August		
<b>Verein — gGmbH — Stiftung: Rechtsformen Vereinsarbeit</b>		31

## Tagesseminare

29— 30. August	
<b>Bücher machen mit Kindern</b>	32
2. September	
<b>Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit</b>	33
4. September	
<b>Mentoring leicht gemacht: Fachaustausch zur Begleitung</b>	34
25. September	
<b>Gut im Dialog — Mehrgenerationenteam</b>	35
26. September	
<b>Gruppenleitung leicht gemacht — Teil 1: Recht &amp; Pflicht</b>	36
29. September bis 1. Oktober	
<b>Basiskurs Freiwilligenkoordination</b>	37
10. Oktober	
<b>Gruppenleitung leicht gemacht — Teil 2: Pädagogik</b>	38
16. Oktober	
<b>Versicherungsschutz für Vereine</b>	39
7. November	
<b>Gruppenleitung leicht gemacht — Teil 3: Gruppenspiele</b>	40
13. November	
<b>Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit</b>	41
Ankündigung 2015:	30.— 31. Januar 2015
<b>Führungskräftetraining</b>	42

## Kompaktseminare

<b>Biographisches Schreiben vertont</b>	43
<b>Pressemitteilung — ganz einfach</b>	44
<b>Pressearbeit für Vereine</b>	45
<b>Sind Sie öffentlich? Öffentlichkeitsarbeit im Verein</b>	46
<b>Facebook, Twitter &amp; Co.: Praktisches und Rechtliches</b>	47
<b>Grundlagen der Motivation im Verein</b>	48
<b>Vom internen Miteinander: Gruppenprozesse gestalten</b>	49
<b>Spender gewinnen für Einsteiger</b>	50
<b>Online-Fundraising, Crowdfunding &amp; Co.</b>	51
<b>Rechtsformen bürgerschaftlichen Engagements</b>	52
<b>Haftung im Vereinsrecht</b>	53

## Online-Seminare

Veranstaltungen sicher durchführen	54
Vereinsatzungen optimieren	55
Spenden — Werbung — Sponsoring	56
Steuercheck für Gemeinnützige	57
Umsatzsteuer bei Gemeinnützigen: Grundlagen	58
Umsatzsteuer bei Gemeinnützigen: Befreiung & Ermäßigung	59
Pressemitteilung — ganz einfach	60
Pressearbeit für Vereine	61
Rechtsformen bürgerschaftlichen Engagements	62
Haftung im Vereinsrecht	63

## Weitere Angebote

Inhouse-Seminare	64
Impulsberatung	65
Prozessbegleitung	66
Moderation	68

## Über den Verband

Der Landesverband	69
Mitgliedschaft	70
Weiterbildungskooperationen	72
Organisation und Kontakte	74
Förderer und Impressum	75



# ANMELDEMODALITÄTEN

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Landesverbandes unter **[www.soziokultur-sachsen.de](http://www.soziokultur-sachsen.de)**.

Unter der Rubrik **Leistungen** finden Sie **alle Angebote** unseres Leistungskatalogs online.

Weiterbildungen des Landesverbandes können Sie **direkt** über unsere **Homepage** buchen.

Weiterbildungen unserer Kooperationspartner haben wir direkt verlinkt, so dass Sie einfach auf die Homepage des Veranstalters gelangen und bequem buchen können. Für diese Weiterbildungen gelten die jeweiligen AGBs unserer Partner. Eine Übersicht über unsere Partner finden Sie auf den Seiten 72 und 73.

## Anmeldeverfahren für Weiterbildungen des Landesverbandes

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Homepage des Landesverbandes. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Sie erhalten nach Anmeldung:

- eine automatische Eingangsbestätigung per E-Mail
- spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn eine Teilnahmebestätigung und Rechnung per E-Mail

## Rücktritt

- kostenfreier Rücktritt für Veranstaltungen des Landesverbandes bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn
- bei einem späteren Rücktritt werden 100 % der Seminarkosten in Rechnung gestellt
- ein Nichterscheinen zur Veranstaltung gilt nicht als Rücktritt, es werden 100% der Seminarkosten in Rechnung gestellt
- für mehrtägige Veranstaltungen gelten gesonderte Fristen (siehe Seminarbeschreibung Homepage)

Es gelten die AGBs des Landesverbandes Soziokultur Sachsen.



## Barrierefreiheit aktiv gestalten



### Workshop für die barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit

Bei einer Podiumsdiskussion, eigenen Infomaterialien, Ihrer Webseite, bei einem Vortrag oder beim Tag der offenen Tür – von all Ihren Angeboten sollte niemand ausgeschlossen werden. Barrierefreiheit hilft Ihnen dabei.

In dem Workshop vom Antidiskriminierungsbüro Sachsen (ADB) lernen Sie, wie Sie Ihre Öffentlichkeitsarbeit barrierefrei gestalten. Sie erfahren, wie Sie Informationen und Veranstaltungen ohne Kommunikations- und Informationshindernisse gestalten können. Dabei vermitteln wir Ihnen unter den drei Gesichtspunkten

- Barrierefreie Information,
- Kommunikation
- und Veranstaltungsdurchführung:
  - die wichtigsten Eckpunkte zur Erstellung von Infomaterial wie Flyer, Einladungen, PDF-Dokumente & Internetseiten
  - Anwendungsmöglichkeiten für eine barrierefreie Kommunikation in Leichter Sprache, Gebärdensprache und geschlechtergerechter Sprache sowie für Mehrsprachigkeit
  - Richtlinien und Hinweise zur baulichen Zugänglichkeit von Veranstaltungsorten und deren Umgebung.

---

Termin:	<b>6. März 2014;</b> 9.30 — 17.30 Uhr
Ort:	Kulturrathaus Dresden (Vortragsraum) Königsstraße 15; 01097 Dresden
Teilnahmebeitrag:	30,- € / 20,- € ermäßigt für Studierende, RentnerInnen, für Personen ohne Einkommen
Referenten:	<b>Rose Jokic</b> Referentin Barrierefreiheit des ADB Sachsen  <b>Sotiria Midelia</b> Antidiskriminierungstrainerin des ADB Sachsen
Zielgruppe:	interessierte Einzelpersonen, Vereine, Initiativen, zivilgesellschaftl. Organisationen, Unternehmen, Beauftragte öffentlicher Einrichtungen & Behörden
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>fortbildung@adb-sachsen.de</b>

---

## Medienpädagogische Methoden in der Video- und Audioproduktion



Mit diesem neuen Fortbildungsmodul möchten wir ErzieherInnen, LehrerInnen, Eltern und pädagogischen Fachkräften in der pädagogischen Arbeit mit Medien Unterstützung anbieten. Die Kurse im Bereich Video-, Audio- und Multimediaproduktion geben einen praktischen Einblick, wie medienpädagogische Methoden in Schule und außerschulischer Bildungsarbeit eingebunden werden können.

### **Audioproduktion:**

Dabei wird kurz die Geschichte des Hörspiels und die Genretheorie reflektiert. Anschließend werden alle Schritte praktisch erprobt und didaktisch-methodisch reflektiert. Des Weiteren werden Anregungen für die zukünftige Arbeit mit der eigenen Klasse gegeben.

### **Multimediaproduktion:**

In diesem Bereich erhält man einen praktischen Einblick in vielfältige Möglichkeiten des Einsatzes von Multimedia (u.a. Bild- und Toncollagen, Handyclips, Weblogs, Computerspiele kreativ nutzen) in der Schul- und Jugendarbeit. Sowohl mit einfachen als auch kompakten Multimediaprojekten wird verdeutlicht, welche medienpädagogischen Methoden zur Förderung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen angewendet werden können.

---

Termin:	<b>7. — 8. März 2014</b> ; 10.00 — 16.00 Uhr <i>Hinweis: weitere Termine auf Anfrage</i>
Ort:	Medienkulturzentrum Dresden e.V. Schandauer Straße 64; 01277 Dresden
Teilnahmebeitrag:	20,- €
Referentin:	<b>Nicole Trenkmann</b> Leiterin des SAEK Dresden
Zielgruppe:	ErzieherInnen, LehrerInnen und pädagogische Fachkräfte
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.medienkulturzentrum.de">www.medienkulturzentrum.de</a></b>

---

## Das Sächsische Kulturraumgesetz

Sächsische Verwaltungs-  
und Wirtschafts-Akademie



### Workshop zu Vollzugsfragen aus der Praxis

Das Sächsische Kulturraumgesetz ist eine bundesweit einmalige 20-jährige Erfolgsgeschichte kommunaler Kulturfinanzierung. Über das Sächsische Kulturraumgesetz und das Wirken der Kulturräume gelingt es, kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen von regionaler Bedeutung dauerhaft zu unterstützen und deren Finanzierung abzusichern.

Das Seminar soll Einblicke in den Alltag des Gesetzesvollzuges vermitteln und dabei auf konkrete Einzelfall-Fragen aus der Praxis eingehen. Der Workshop soll dabei Antworten auf Fragen der mit dem Gesetz regelmäßig befassten Sitzgemeinden wie auch der von den Kulturräumen unterstützten Einrichtungen und Maßnahmeträgern geben. Hierzu besteht insbesondere die Möglichkeit, Fragen im Vorfeld direkt an den Dozenten zu stellen, damit diese dann konkret bearbeitet und einzelfallbezogen besprochen werden können.

- Art und Umfang der Sitzgemeindebeteiligung, Abstimmung zwischen Sitzgemeinde und Kulturraum
- Verfahren Besetzung Kulturbeirat und (Fach-)Arbeitsgruppen
- Unterschiede institutioneller Förderung und Projektförderung durch den Kulturraum und Auswirkungen auf die Förderung
- Subsidiarität Kulturraumförderung; Auswirkungen der verschiedenen Finanzierungsarten
- Handhabung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung

---

Termin:	<b>13. März 2014</b> ; 10.00 — 17.00 Uhr
Ort:	Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiener Platz 1 (Kugelhaus); 01069 Dresden
Teilnahmebeitrag:	65,- € Mitglieder / 90,- € Nichtmitglieder
Referent:	<b>Rocco Kühn</b> Dipl.-Verwaltungswirt; Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen, die die Mechanismen des SächsKRG kennen und besser verstehen lernen wollen
Anmeldung:	Verlinkung über <a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <a href="http://www.s-vwa.de">www.s-vwa.de</a> (Seminare) Veranstaltungs-Nr.: 5310-0

---

## Humor im Berufsalltag



LKJ Landesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung  
Sachsen e.V.

### Lachen verbindet

Humor ist als Schlüsselkompetenz in pädagogischen Arbeitsfeldern anerkannt. Gemeinsames Lachen schafft Vertrauen und ermöglicht einen spontanen Austausch, kann Stress abbauen und angespannte Situationen auflockern. Humor fördert die soziale Kompetenz, reduziert Ängste und setzt Kreativität frei.

Das Seminar bietet einen Einblick in Möglichkeiten und Techniken, Humor als innere Haltung zu entdecken, zu gestalten und für die eigene Arbeit nutzbar zu machen.

Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen eigener Humorressourcen in Form einer Humoranamnese und verschiedener Kreativübungen. Sie erhalten praktische Tipps und Tricks, um mit viel Spaß pädagogische Handlungsfelder zu gestalten und finden dabei Strategien, Humor spielerisch in den Berufsalltag zu integrieren. Hier darf gelacht werden!

- Entdeckung und Gestaltung von Humor als innere Haltung
- Einführung in Humortechniken
- Kennenlernen humorvoller Hilfsmittel für die Praxisanwendung
- Theorie: Funktionen und Wirkung von Humor

---

Termin:	<b>14. März 2014</b> ; 10.00 — 17.00 Uhr
Ort:	Leipzig
Teilnahmebeitrag:	35,- € ermäßigt / 40,- € jeweils inkl. Verpflegung
Referentin:	<b>Anne Bunte</b> Bildungsreferentin der LKJ Sachsen e.V., Theaterpädagogin und Clownin
Zielgruppe:	Fachkräfte der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit, Theater- und KulturpädagogInnen, LehrerInnen, StudentInnen im pädagogischen Bereich und alle Interessierten
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.lkj-sachsen.de">www.lkj-sachsen.de</a></b>

---

## Ausbildung zum Berater



## Kompetenznachweis Kultur

LKJ Landesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung  
Sachsen e.V.

Der Kompetenznachweis Kultur (KNK) ist ein von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) entwickelter Bildungspass für Jugendliche ab 12 Jahren. Er weist nach, welche Stärken und (Schlüssel-)Kompetenzen Jugendliche zeigen, wenn sie Musik machen, tanzen oder Theater spielen und kann nur durch ausgebildete KNK-Berater vergeben werden. Die LKJ Sachsen ist Servicestelle für den Kompetenznachweis Kultur in Sachsen und bildet Berater aus.

Im ersten Teil der Beraterausbildung werden die Ziele des KNK erläutert sowie Hintergrundwissen zum Thema Schlüsselkompetenzen vermittelt. Die TeilnehmerInnen erhalten eine Einführung in das mehrschrittige Vergabeverfahren, bestehend aus Praxisanalyse, Beobachtung, Dialog und Beschreibung. Sie erfahren alles Notwendige, um die Vergabe in der Praxis zu erproben. Im zweiten Teil der Fortbildung stehen die gemeinsame Reflexion der Praxisphase und das Verfassen der Nachweise im Mittelpunkt.

- **Teil I:** Einführung in das Nachweisverfahren zum KNK
- **Praxisphase:** Erprobung des KNK im eigenen Arbeitsfeld (Praxisanalyse, Beobachtungsphase, Gespräche)
- **Teil II:** Auswertung der Praxiserfahrungen

---

Termin:	<b>4. und 5. April 2014</b> <b>3. und 4. Juli 2014</b>
Ort:	Leipzig
Teilnahmebeitrag:	für Teil 1 und 2 zusammen: 90,- € ermäßigt/ 100,- € inkl. Verpflegung zzgl. 20,- € für Materialien
Referentin:	<b>Sandra Böttcher</b> Dipl. Kulturpädagogin (FH), Bildungsreferentin LKJ Sachsen e.V., Fortbildungsbeauftragte KNK
Zielgruppe:	Fachkräfte aus Jugendkultur- und Medienarbeit, Kunst, Kultur und Schule
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.lkj-sachsen.de</b>

---

## Workshop Improvisationstheater



LKJ Landesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung  
Sachsen e.V.

### Spielen aus dem Bauch heraus

Der Workshop bietet einen faszinierenden Einblick in die Welt des Improvisationstheaters. Die Szene als Moment der Spielfreude, spontanes Handeln aus dem Bauch heraus und kurze Geistesblitze. Dabei ergänzen sich die Ideen der Spielenden und Zug um Zug entsteht eine Geschichte auf der Bühne. Mit viel Spaß widmen wir uns dem freien Spiel, lernen dabei die Spielimpulse anderer wahrzunehmen und kreativ aufzugreifen. Die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten wie Mimik, Gestik und Körpersprache werden belebt und erweitert.

Der Workshop bietet Anregungen, Theaterspiele im pädagogischen Alltag zu nutzen, ob als Spielspaß für Zwischendurch oder als Methode in der Kulturellen Bildung.

- Einführung in die Grundlagen des Improvisationstheaters
- Belebung der eigenen Ausdrucksfähigkeiten (Emotionen, Charakterzeichnung, Pantomime)
- Einführung in Szenendynamik und Geschichtenaufbau
- Kennenlernen spielerischer Interaktions- und Kommunikationsformen

---

Termine:	<b>11. April 2014</b> ; 10.00 — 17.00 Uhr
Ort:	Leipzig
Teilnahmebeitrag:	35,- € ermäßigt/ 40,- € ; jeweils inkl. Verpflegung
Referentin:	<b>Anne Bunte</b> Bildungsreferentin der LKJ Sachsen e.V., Theaterpädagogin und Clownin
Zielgruppe:	Fachkräfte der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit, LehrerInnen, Theater- und KulturpädagogInnen, StudentInnen im pädagogischen Bereich und alle Interessierten
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.lkj-sachsen.de</b>

---

## Veranstaltungstechnik für Nicht-Techniker

### Einsteiger- und Basiskurs



Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sonst im nicht-technischen Bereich tätig sind, ist es oftmals schwierig, die technische Betreuung kleinerer Veranstaltungen selbst zu übernehmen. Dennoch sind vor allem kleinere Einrichtungen darauf angewiesen, dass „alle alles können“.

In einer Mischung von Theorie und praktischem Üben wollen wir das kleine 1x1 der Veranstaltungstechnik näherbringen.

Folgende Schwerpunkte werden dabei gesetzt:

- organisatorische, technische und rechtliche Rahmenbedingungen von Veranstaltungen
- Überblick über Aufbau und Einsatz von Ton-, Licht- und Präsentationstechnik
- Aufbau und technische Betreuung einer Beispiel-Veranstaltung (praktische Übung): Konferenz mit Rednern, kulturelle Beiträge sowie verschiedene mediale Zuspiele (Video- /Tonmitschnitt)
- technische Anforderungen (Rider) von Künstlern und Veranstaltern

---

Termin:	<b>15. April 2014</b> ; 10.00 — 16.00 Uhr
Ort:	Steinhaus e.V. Albert-Schweitzer-Straße 1b; 02625 Bautzen
Teilnahmebeitrag:	50,- € Mitglieder / 70,- € Nichtmitglieder Basis- & Vertiefungskurs zusammen: 90,- € / 130,- €
Referenten:	<b>Stefan Lehmann</b> (Rahmenbedingungen v. Veranstaltungen) <b>Alexander Noack</b> (Booking & Organisation) <b>Sven Hartmann</b> (Sicherheitsbeauftragter) <b>Andreas Krampf</b> (Musiker & Azubi Veranstaltungsbereich) alle Referenten sind Mitarbeiter des Steinhaus e.V.
Zielgruppe:	nichttechnische MitarbeiterInnen (sozio)kultureller Einrichtungen/ Jugendeinrichtungen
Anmeldung:	direkt unter: <a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen)

---



## Veranstaltungstechnik für Nicht-Techniker

### Vertiefungskurs



In unserem zweiten Modul zum Thema Veranstaltungstechnik widmen wir uns der Vertiefung der technisch-praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie der rechtlichen und organisatorischen Aspekte. Dabei werden wir auch der praktischen Erprobung des Erlernten ausreichend Zeit einräumen.

Das Ziel besteht in der Vermittlung von Handlungs- und Entscheidungswissen, das für die Aufgaben und Verpflichtungen eines Veranstalters nötig ist (bspw. für die Delegation bzw. Beauftragung entsprechender Leistungen).

Folgende Schwerpunkte werden dabei gesetzt:

- Ablauforganisation von Veranstaltungen
- Gefährdungsbeurteilungen und Arbeitsschutz
- Aufbau & technische Betreuung von Beispiel-Veranstaltungen (praktische Übungen): Konzert, Konferenz, Theaterauf-führung, Veranstaltungen mit verschiedenen medialen Zuspielen (Video- und Tonmitschnitt)
- Lichttechnik (analog und digital)
- Kinotechnik (analog und digital)
- Einsatz von Pyrotechnik

---

Termin:	<b>16. April 2014</b> ; 10.00 — 16.00 Uhr
Ort:	Steinhaus e.V. Albert-Schweitzer-Straße 1b; 02625 Bautzen
Teilnahmebeitrag:	50,- € Mitglieder / 70,- € Nichtmitglieder Basis- & Vertiefungskurs zusammen: 90,- € / 130,- €
Referenten:	<b>Stefan Lehmann</b> (Rahmenbedingungen v. Veranstaltungen) <b>Alexander Noack</b> (Booking & Organisation) <b>Sven Hartmann</b> (Sicherheitsbeauftragter) <b>Andreas Krampf</b> (Musiker & Azubi Veranstaltungsbereich) alle Referenten sind Mitarbeiter des Steinhaus e.V.
Zielgruppe:	nichttechnische MitarbeiterInnen (sozio)kultureller Einrichtungen/ Jugendeinrichtungen
Anmeldung:	direkt unter: <a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen)

---

## Alles was Recht ist in Kunst und Kultur

Sächsische Verwaltungs-  
und Wirtschafts-Akademie



Geld ist in Kunst und Kultur schon immer ein knappes Gut. Freudig also jener, der durch öffentliche Fördermittel, Spenden, Sponsoring oder andere Geldquellen seine Projekte in die Tat umsetzen kann.

Mit diesem Geld sollte fach- und sachgerecht umgegangen werden, andernfalls könnte dies schnell zu einem Eigentor führen und wieder Geld oder sogar die Gemeinnützigkeit kosten.

Das Seminar soll einen Überblick über die wichtigsten in Kultur und Kunst relevanten Rechtsgebiete geben und die Thematik durch projektbezogene Beispiele veranschaulichen.

- Einführung: Systematik des Kulturrechts
- Öffentliche Förderung in Kultur und Kunst
- betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Betrachtung unter Beachtung der jeweiligen Organisationsform
- Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Urheberrecht
- Veranstaltungs- und Versicherungsrecht

---

Termin:	<b>6. — 7. Mai 2014</b> ; 10.00 — 17.00 Uhr
Ort:	Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiener Platz 10 (Kugelhaus); 01069 Dresden
Teilnahmebeitrag:	130,- € Mitglieder / 180,- € Nichtmitglieder
Referenten:	<b>Babara Raute-Reichenbach</b> Unternehmensberaterin und Coach für Kreativberufe und Unternehmen der Kreativwirtschaft <b>Carsten Lommatzsch</b> Rechtsanwalt; Spezialisierung: Urheber-, Medien-, Steuer-, Kunst-, (Künstler-) Sozialversicherungsrecht
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen von Kulturverwaltungen, Kulturvereinen, -verbänden, -agenturen, soziokulturellen Einrichtungen, Theatern, Museen, Bibliotheken sowie KünstlerInnen und Kulturschaffende
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.s-vwa.de</b> (Seminare) Veranstaltungs-Nr.: 5320-0

---

## Cross-Over-Medienprojekte selbst durchführen



LKJ Landesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung  
Sachsen e.V.

Kindheit und Jugend sind heute von Medienkonsum und Mediennutzung geprägt. Fernsehen, Internet, soziale Netzwerke – Medien sind aus Kindheit und Jugend nicht mehr wegzudenken. Tatsächlich stellt sich oft die Frage, ob Kinder und Jugendliche hier nicht gerade Alternativen brauchen – Natur erleben, frische Luft und echte Menschen, also nichts wie weg vom Bildschirm. Medienprojekte, die sich mit dem unmittelbaren Sozialraum, mit Geschichte und Geschichten vor Ort beschäftigen, können hier eine Brücke schlagen. Ob Geocaching, Audiotour oder Weblog – Medienarbeit, die mit der Erkundung und Erforschung des Lebensumfelds verbunden ist, kann für Jugendliche extrem spannend sein und die Trennung von virtueller und realer Welt aufheben. Im Workshop werden konkrete Ansätze vorgestellt und praktisch erprobt.

- Vorstellung verschiedener Projektskizzen zu medialen Entdeckungstouren im Sozialraum
- Input und Selbsterprobung in den Bereichen Geocaching, Audio und Weblog
- Diskussion zur Übertragung der Erfahrungen auf die Praxisebene

---

Termin:	<b>8. Mai 2014</b> ; 10.00 — 16.00 Uhr
Ort:	Chemnitz
Teilnahmebeitrag:	35,- € ermäßigt / 40,- € jeweils inkl. Verpflegung
Referentin:	<b>Sandra Böttcher</b> Dipl. Kulturpädagogin (FH), Medienpädagogin, Bildungsreferentin LKJ Sachsen e.V.
Zielgruppe:	Fachkräfte der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit, Theater- und KulturpädagogInnen, LehrerInnen, StudentInnen im pädagogischen Bereich und alle Interessierten
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.lkj-sachsen.de</b>

---

## Geht das überhaupt? Kulturelle Teilhabe für Menschen mit Demenz

Sächsische Verwaltungs-  
und Wirtschafts-Akademie



### Ein Stück Lebensqualität

Die Zahl der Demenzzkranken wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Das Bedürfnis nach Kultur und kultureller Teilhabe geht mit der Diagnose Demenz nicht automatisch verloren. Im Gegenteil: ein Museums- oder Theaterbesuch, Kino, Konzert, Ausstellungen — ein von Kunst und Kultur geprägtes Umfeld kann Schlüssel zur emotionalen Welt von Menschen mit Demenz sein. Es gilt, die Voraussetzungen zu schaffen, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen an den schönen Dingen des Lebens, an Kultur, teilhaben zu lassen.

- Was haben Menschen mit Demenz von kultureller Teilhabe? Stress oder eine schöne Zeit?
- Welche Hemmschwellen und Berührungängste gibt es?
- das Krankheitsbild: Biografie, Demenzphasen, Rolle des Kurzzeitgedächtnisses, Bedeutung einer angepassten Kommunikation
- Was ist der spezielle Beitrag von Kulturschaffenden?
- Welche Rolle kommt den Kommunen und Kultureinrichtungen zu
- Möglichkeiten kultureller Teilhabe; Beispiele, die Mut machen

---

Termin:	<b>15. Mai 2014; 10.00 — 17.00 Uhr</b>
Ort:	Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiener Platz 10 (Kugelhaus); 01069 Dresden
Teilnahmebeitrag:	65,- € Mitglieder / 95,- € Nichtmitglieder
Referent:	<b>Jochen Schmauck-Langer</b> Kulturgeragoge, Autor, Kunstbegleiter für Ältere und besonders für Menschen mit Demenz, Geschäftsführender Vorstand von dementia+art e.V.
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen von Kulturverwaltungen, Kultur- vereinen, -verbänden, -agenturen, soziokulturellen Einrichtungen, Theatern, Museen, Bibliotheken, Senioren- und Pflegeheimen, ambulanten Pflege- diensten sowie KünstlerInnen und Kulturschaffende
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.s-vwa.de</b> (Seminare) Veranstaltungs-Nr.: 5340-0

---

## Vereinsrecht kompakt

### Wichtige rechtliche Fragen der Vereinsorganisation



Wollen Sie den Vereinsalltag in professioneller Weise rechtssicher gestalten?

Das Seminar liefert eine praxisnahe Einführung in alle wesentlichen Vorschriften des Vereinsrechts. Von der Gründung, über den Betrieb bis zur Auflösung — das Vereinsrecht stellt einen Rechtsrahmen für Vereine dar. Meist erst in schwierigen Situationen oder Krisen merkt man, dass man nicht rechtssicher aufgestellt ist. Um diesem Erschrecken vorzubeugen, ist eine nähere Auseinandersetzung mit dem Vereinsrecht im Vorfeld geboten.

In diesem Seminar erfahren Sie aktuelle Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die tägliche Praxis. Unter anderem werden Fragen zu den Themen Mitgliederversammlung, Haftung und Streitigkeiten im Verein geklärt. Themen sind:

- Rechte, Pflichten und Haftung des Vorstandes
- Mitgliederrechte
- Mitgliederversammlung und Beschlussfassung
- Haftung im Verein
- Vereinsstrafen und Vereinsausschluss

---

Termin:	<b>16. Mai 2014</b> ; 10.00 — 15.30 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 5 b; 01099 Dresden
Teilnahmebeitrag:	50,- € Mitglieder / 70,- € Nichtmitglieder
Referent:	<b>Wolfgang Pfeffer</b> Fachautor; Dozent und Betreiber von vereinsknowhow.de; Autor des Buchs „Buchführung in gemeinnützigen Vereinen“ (expert-verlag 2010)
Zielgruppe:	Vorstände, GeschäftsführerInnen und Verwaltungs- mitarbeiterInnen in Vereinen und (sozio)kulturellen Einrichtungen
Anmeldung:	direkt unter: <a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen)

---

## Schwierige Situationen mit Freiwilligen



### Einführung in das Konfliktmanagement

Konfliktsituationen mit Freiwilligen vorbeugen und lösen.

Wo Menschen aufeinander treffen, entstehen auch Konflikte. Das trifft selbstverständlich auch auf den Bereich der Freiwilligenarbeit zu. Gerade das Spannungsfeld Freiwilligenarbeit und Ehrenamt provoziert immer wieder besonders sensible Situationen, die feinfühlig begleitet und gelöst werden müssen. Dafür bedarf es spezifischer Kompetenzen zur Situationsanalyse wie zur Konfliktmoderation, um adäquat reagieren zu können.

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Typische Konfliktsituationen in der Arbeit mit Freiwilligen
- Modelle zum Verständnis von Konfliktsituationen
- Methoden zur Bearbeitung von Konflikten

---

Termin:	<b>26. — 27. Mai 2014</b>
Ort:	Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland Marchlewskistr. 27; 10243 Berlin - Friedrichshain
Teilnahmebeitrag:	129,- € Ehrenamtliche / 159,- € Hauptamtliche
Referentin:	<b>Karolin Minkner</b>
Zielgruppe:	Haupt- und Ehrenamtliche, die in ihrer Einrichtung eine leitende Funktion übernehmen und mit Ehrenamtlichen zusammen arbeiten
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.ehrenamt.de">www.ehrenamt.de</a></b> (Seminare)

---

## Kunst braucht Gunst! Förderer gewinnen und halten

Sächsische Verwaltungs-  
und Wirtschafts-Akademie



### Alternative Finanzierungsmodelle für Kulturanbieter

Die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für Kunst- und Kulturprojekte, aber auch zur Sicherung der Grundfinanzierung stellt eine ständige Aufgabe für Kulturakteure dar. Aber der Kampf um die begehrten Plätze im Fördertopf wird immer größer und die Töpfe immer kleiner. Professionelles Denken und neue Wege helfen hier weiter. Wer es schafft, Förderer für seine Arbeit langfristig zu begeistern und sie am Erfolg teilhaben zu lassen, der kann mit planbaren Spendeneinnahmen rechnen.

Das Seminar informiert über neue Trends im Kulturfundraising z.B. zum Crowdfunding und legt die strategischen Grundlagen für ein erfolgreiches Fundraising-Konzept Ihrer Organisation. Praktische Beispiele werden helfen, Fundraisingmethoden und auch die Spender besser zu verstehen und zu überzeugen. Projekte der Teilnehmer können dabei gern einbezogen werden.

- neue Finanzierungsmöglichkeiten für Kunst- und Kulturprojekte und zur Sicherung der Grundfinanzierung
- Spender besser verstehen und überzeugen: Zielgruppen, Spendenzwecke, wer sind die Spender, Spenderverhalten
- Fundraisingmethoden, Crowdfunding und weitere Trends
- Strategische Grundlagen: erfolgreiche Fundraising-Konzepte

Termin:	<b>3. Juni 2014</b> ; 10.00 — 17.00 Uhr
Ort:	Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiener Platz 10 (Kugelhaus); 01069 Dresden
Teilnahmebeitrag:	65,- € Mitglieder / 90,- € Nichtmitglieder
Referent:	<b>Matthias Daberstiel</b> Fundraiser, Inhaber der SPENDENAGENTUR
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen von Kulturverwaltungen, Kulturvereinen, -verbänden, -agenturen, soziokulturellen Einrichtungen, Theatern, Museen, Bibliotheken sowie KünstlerInnen und Kulturschaffende
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.s-vwa.de</b> (Seminare) Veranstaltungs-Nr.: 5324-0

## Spendeneinnahmen haben Methode

Sächsische Verwaltungs-  
und Wirtschafts-Akademie



### Fundraising für die Praxis

In der Veranstaltung “Kunst braucht Gunst — Förderer gewinnen und halten“ wurden alternative Finanzierungsmodelle für Kulturanbieter erörtert.

Diese Veranstaltung knüpft daran als ein Vertiefungsseminar an. Selbstverständlich ist eine Anmeldung zu dieser Weiterbildung auch unabhängig davon möglich.

#### Themen:

- Überblick zur Methodenvielfalt im Fundraising
- Strategie: Auswahl und Vorbereitung der richtigen Methode für die richtige Zielgruppe
- Gruppenarbeit Fundraising-Marketing konkret: Strategien entwickeln und Fundraising-Methoden planen

---

Termin:	<b>17. Juni 2014</b> ; 10.00 — 17.00 Uhr
Ort:	Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiener Platz 10 (Kugelhaus); 01069 Dresden
Teilnahmebeitrag:	65,- € Mitglieder / 90,- € Nichtmitglieder
Referent:	<b>Matthias Daberstiel</b> Fundraiser, Inhaber der SPENDENAGENTUR
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen von Kulturverwaltungen, Kulturvereinen, -verbänden, -agenturen, soziokulturelle Einrichtungen, Theatern, Museen, Bibliotheken sowie KünstlerInnen und Kulturschaffende
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.s-vwa.de</b> (Seminare) Veranstaltungs-Nr.: 5325-0

---



## Buchhaltung und Finanzen für Vereine



Das Seminar stellt die besonderen Anforderungen an die Mittelverwendung und die Buchführung in gemeinnützigen Vereinen dar. Das gilt für die steuerlichen Vorgaben wie für die Nachweispflichten, die sich aus der Gemeinnützigkeit ergeben.

Themen sind:

- Mittelverwendung und Mittelbindung
- Zeitnahe Mittelverwendung und Rücklage
- Buchführungspflichten
- Besonderheiten bei der Buchführung
- Vermögensaufstellung und Mittelverwendungsrechnung
- Jahresabschluss und Steuererklärungen

---

Termin:	<b>20. Juni 2014</b> ; 10.00 — 15.30 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 5 b; 01099 Dresden
Teilnahmebeitrag:	50,- € Mitglieder / 70,- € Nichtmitglieder
Referent:	<b>Wolfgang Pfeffer</b> Fachautor; Dozent und Betreiber von vereinsknowhow.de; Autor d. Buchs „Buchführung in gemeinnützigen Vereinen“ (expert-verlag 2010)
Zielgruppe:	Vorstände, GeschäftsführerInnen und Verwaltungs- mitarbeiterInnen in Vereinen und (sozio)kulturellen Einrichtungen
Anmeldung:	direkt unter: <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen)

---

## Workshop Kulturförderung

Sächsische Verwaltungs-  
und Wirtschafts-Akademie



### Qualifizierte Antragstellung für die Praxis

Denken Sie bei dem Begriff Antrag auch sofort an Behörden, Vordrucke, Verwaltung und nicht mehr an den romantischen Kniefall eines Jünglings vor seiner Auserwählten? Ein Antrag im Verwaltungssinn muss kein 'Kniefall' vor einer Behörde sein, sondern eine gut durchdachte, auch lustvoll erarbeitete Projektion eines künftigen Ereignisses, das man gern, aber auch präzise vermittelt. Dennoch gibt es durchaus verallgemeinerbare Regeln, die Antragsteller beachten sollten. Das Seminar versteht sich als Leitfaden für Kulturschaffende, die Hinweise auf Erfordernisse und Inhalte von Förderanträgen wünschen.

- Wer fördert in Sachsen Kunst und Kultur? Wer ist zuständig, wer entscheidet?
- Grundlagen der Kunst- und Kulturförderung: Richtlinien, Fördervoraussetzungen, kulturpolitische Ziele, Kommunikation
- Inhalte Förderanträge: Schwerpunkte, Projektidee und Projektbeschreibung, Zieldefinition
- Finanzierungsplan: Konzeptumsetzung, Kosten- und Ressourcenplanung
- Übungsbeispiel

---

Termin:	<b>24. — 25. Juni 2014; 10.00 — 17.00 Uhr</b>
Ort:	Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiener Platz 10 (Kugelhaus); 01069 Dresden
Teilnahmebeitrag:	130,- € Mitglieder / 180,- € Nichtmitglieder
Referenten:	<b>Ulf Großmann</b> Präsident der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen <b>Kathrin Boden</b> Projektcoach, Beraterin für Projektmanagement
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen von Kulturverwaltungen, Kulturvereinen, -verbänden und -agenturen, sozio-kulturellen Einrichtungen, Theatern, Museen, Bibliotheken sowie Künstler und Kulturschaffende
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.s-vwa.de</b> (Seminare) Veranstaltungs-Nr.: 5311-0

---

## „Kunst beißt nicht II“

### Kulturelle Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit nutzen



LKJ Landesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung  
Sachsen e.V.

Dass Kultur stark macht, ist nicht zuletzt seit dem Programm „Bündnisse für Bildung“ des BMBF zum populären Leitspruch geworden. Auch in der außerschulischen Kinder- und Jugend-(sozial)arbeit steht die Persönlichkeitsstärkung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund. Doch wie kommt mehr Kultur ins Soziale und umgekehrt?

In drei künstlerischen Workshops (Action-Theatre, Malerei, Objektkunst aus Naturmaterialien/ LandArt) können sich JugendarbeiterInnen, ErzieherInnen, Sozial-, Kunst- und Kultur-pädagogInnen, LehrerInnen und Interessierte praktisch erproben und selbst kulturell tätig werden. Die erlernten Methoden können für die eigene Arbeitspraxis genutzt werden.

Neben den Workshop bietet sich die Gelegenheit zum Fachaustausch – dabei wird die Frage im Vordergrund stehen, wie über Bündnisse zwischen sozialen, kulturellen und schulischen Partnern attraktive Projekte und Angebote insbesondere für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche entstehen können.

- Selbsterprobung in künstlerischen Workshops
- Methodentransfer und Fachaustausch
- Information und Diskussion zu Bündnisprojekten im Bereich kulturelle Bildung im Kontext des Bundesprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung"

---

Termin:	<b>27 — 29. Juni 2014</b>
Ort:	Lichtenstein
Teilnahmebeitrag:	100,- € / 110,- € mit Übernachtung & Verpflegung 70,- € / 80,- € ohne Übernachtung & Verpflegung
Referenten:	<b>n.n.</b>
Zielgruppe:	JugendarbeiterInnen, Sozial-, Kunst- und Kultur-pädagogInnen, LehrerInnen, StudentInnen und alle Interessierten
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.lkj-sachsen.de</b>

---

## Fachtag Kultur

Willkommenskultur —  
mehr als ein Standortfaktor



Der Fachtag Kultur beschäftigt sich mit der Gestaltung einer Willkommenskultur. Eine Querschnittsaufgabe, die vielfältige Handlungsfelder und Spielräume für Kultureinrichtungen, öffentliche Verwaltung, Unternehmen, Verbände und Vereine eröffnet. Der Fachtag will Lust auf Willkommenskultur machen und beleuchtet Umsetzungsmöglichkeiten.

- Erkenntnisse, Erfordernisse, Herausforderungen (kulturelle Vielfalt erleben, Fachkräfte locken, Integration ermöglichen)
- Facetten der Willkommenskultur: Schnittstellen zwischen Kultureinrichtungen – öffentlicher Verwaltung - Firmen - Verbänden
- Rolle von Kultureinrichtungen bei der Gestaltung einer Willkommenskultur

Praxisbeispiele:

- Willkommenskultur und Serviceorientierung in der öffentlichen Verwaltung
- Willkommenskultur als Unternehmenskultur
- Interkulturelle Begegnungen durch Engagement von Bürgern und Vereinen
- Modellprojekte von Berufsverbänden zur Vermittlung von Fachkräften

---

Termin:	<b>3. Juli 2014; 10.00 — 17.00 Uhr</b>
Ort:	Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiener Platz 10( Kugelhaus); 01069 Dresden
Teilnahmebeitrag:	70,- € Mitglieder / 110,- € Nichtmitglieder inkl. Verpflegung
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen aus Kulturverwaltungen, Personalabteilungen, von Kulturvereinen, -verbänden, soziokulturellen Einrichtungen, Theatern, Museen, Bibliotheken, KünstlerInnen und Kulturschaffende, interessiertes Fachpublikum
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.s-vwa.de</b> (Seminare) Veranstaltungs-Nr.: 5301-0

---

## Das Personalauswahlgespräch



### Effiziente und sichere Gesprächsführung im Austausch zwischen Kompetenzen und Anforderungen

Ob in der Außenwirkung oder in der guten Auswahl neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ein richtig geführtes Vorstellungsgespräch zahlt sich für ein Unternehmen in jedem Fall aus. Um die Aussagekraft der Ergebnisse optimal analysieren und bewerten zu können, bedarf es wichtiger Richtlinien und Kommunikationsweisen.

Viele Bewerberinnen und Bewerber verhalten sich nicht so, wie sie sich natürlich verhalten würden, sondern so, wie sie meinen, dass es gewünscht wird. Motivation, Motive, Persönlichkeitsprofil und Gesamteindruck gilt es möglichst authentisch zu erfassen. Das erfordert von der gesprächsführenden Person ein hohes Maß an bewusster und effektiver Kommunikation auf der Grundlage sachlicher Klarheit und Empathie.

Im Training werden methodische Lösungsmöglichkeiten entwickelt, die sich aus der Aufgabe und der dieser entsprechenden Bewusstheit ergeben. So dient das Training der Entwicklung einer am GesprächspartnerIn und dem Thema orientierten Kommunikation, mit dem Ziel, Vertrauen zu schaffen, Austausch anzuregen und Informationen zu gewinnen.

---

Termin:	<b>14. Juli 2014</b> ; 9.00 — 16.00 Uhr
Ort:	Dresden
Teilnahmebeitrag:	125,- € für Mitgliedsorganisationen der Parität 165,- € regulär
Referent:	<b>Matthias Myska</b> , Kommunikationstrainer und Projektleiter für Medizinalfach-, Pflege- und Heilberufe; Intac - international training and coaching
Zielgruppe:	LeiterInnen, MitarbeiterInnen sozialer Einrichtungen
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. unter: <b>www.parisax.de</b> (Weiterbildungen)

---

## Was gute Konzepte brauchen, wie gute Konzepte entstehen



*„Konzepte sind vorgedachte Welten des Erfolges.“*

(Franz Lang)

Wer gute soziale Arbeit leisten will, sollte einen guten Plan haben – ein gutes Konzept. Denn vieles ist davon abhängig: Ob Fördermittel fließen, ob Projekte durchgeführt werden, ob selbst gesteckte Ziele erreicht werden.

Doch wie wird ein Konzept zu einem guten Konzept? Wo fange ich an, wo höre ich auf? Was gehört da alles rein? Wie muss ich das schreiben?

Diese und weitere Fragen beantwortet das Seminar. Es zeigt Schritt für Schritt und praxisnah, was gute Konzepte brauchen und wie gute Konzepte entstehen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können eigene (bestehende, in Arbeit oder in Planung befindliche) Konzepte zum Seminar mitbringen.

Inhalte:

- Der Plan für den Plan: die Phasen der Konzeptentwicklung
- Gedanken ordnen: das Analyse-Mindmapping
- Formale und inhaltliche Aspekte von Konzepten

---

Termin:	<b>16. Juli 2014</b> ; 9.00 — 16.00 Uhr
Ort:	Dresden
Teilnahmebeitrag:	135,- € für Mitgliedsorganisationen der Parität 175,- € regulär
Referent:	<b>Jürgen Schrödl</b> , Freier Werbetexter, Marketingberater, Fortbildner
Zielgruppe:	Führungskräfte, ProjektleiterInnen, MitarbeiterInnen
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. unter: <b>www.parisax.de</b> (Weiterbildungen)

---

## Verein — gGmbH — Stiftung Rechtsformen für Vereinsarbeit



Für zivilgesellschaftliche Betätigungen ist der eingetragene Verein die am häufigsten verwendete Rechtsform. Im Seminar wird der e.V. mit seinen rechtlichen und steuerlichen Grundlagen charakterisiert, sowie alternative Rechtsformen (insbesondere die Stiftung, die gGmbH und die UG) vorgestellt und diskutiert. Wenn der Verein Träger eines Betriebes ist, sind jedoch ab einer gewissen Größenordnung weitere zivil- und handelsrechtliche Aspekte zu beachten. Neben der eingliedrigen Struktur sollen auch die rechtlichen Möglichkeiten benannt werden, die eine Ausgliederung einer Service-GmbH bzw. einer Zweckbetriebs-GmbH bieten (doppelstöckige Struktur).

- Rechtsform des Vereins  
(Gründung, laufende Geschäftsführung, etwaige Insolvenz)
- Grundsätze des Gemeinnützigkeitsrechts
- Alternativen (Ausgliederung einer operativ tätigen Tochter zur Risikoabschirmung)
- Grundsätze guter Geschäftsführung und Beaufsichtigung am Beispiel eines Corporate Governance Kodex aus der Freien Wohlfahrt
- Anforderungen an Mitglieder von Aufsichtsgremien
- Hinweise zur Tätigkeit der Aufsichtsgremien

---

Termin:	<b>28. August 2014;</b> 10.00 — 15.30 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 5 b; 01099 Dresden
Teilnahmebeitrag:	70,- € Mitglieder / 90,- € Nichtmitglieder
Referent:	<b>Prof. Dr. Vogelbusch</b> Wirtschaftsprüfer/Steuerberater; Warth & Klein Grant Thornton AG; Aufsichtsratsvorsitzender der Bank für Sozialwirtschaft AG
Zielgruppe:	Geschäftsführungen, Verwaltungsleitungen und ehrenamtliche Vorstände von gemeinnützigen Vereinen und entsprechenden Körperschaften
Anmeldung:	direkt unter: <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen)

---

## Bücher machen mit Kindern



LKJ Landesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung  
Sachsen e.V.

### Methoden und Techniken der Buchherstellung in der Arbeit mit Kindern

Wie wäre es, wenn Sie Kindern helfen, ihre sprühende Fantasie zu entfesseln, weiter anzuregen und die Arbeit schließlich in Form eines gebundenen Buches gewürdigt wird?

Ein Buch zu machen – vom ersten Bild über frühe Schreibanfänge bis hin zum fertig gebundenen Buch – braucht seine Zeit und auch verschiedene Methoden und künstlerische Techniken aus dem Grafik- und Buchbindebereich. Wie die ersten Anfänge aussehen können und welche Drucktechniken sich für eine „einfache“ Buchgestaltung eignen oder welche Bindetechniken sich ohne kostspieliges Zubehör umsetzen lassen, wird in dem Workshop vermittelt.

Anhand eines eigenen zusammengestellten und gebundenen Buches erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv den gesamten Prozess und nehmen ein selbst gebundenes Buch mit nach Hause.

- Einstiegsübungen zum Schreiben
- Inhaltliche Methoden in der Kursarbeit
- Illustrations- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Praxisteil: Drucktechnik Linolschnitt, Dummy-Herstellung, Buchbindetechniken

---

Termin:	<b>29. — 30. August 2014</b> ; jeweils 9.00 — 17.00 Uhr
Ort:	Leipzig
Teilnahmebeitrag:	75,- € ermäßigt / 80,- € inkl. Verpflegung und Material
Referentin:	<b>Claudia Friedrich</b> außerschulische Kunstpädagogin (M.A.); Grafikerin
Zielgruppe:	KunstpädagogInnen, SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, FreizeitpädagogInnen, KünstlerInnen und Interessierte
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.lkj-sachsen.de</b>

---



## Barrierefreiheit aktiv gestalten



### Workshop für die barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit

Bei einer Podiumsdiskussion, eigenen Infomaterialien, Ihrer Webseite, bei einem Vortrag oder beim Tag der offenen Tür – von all Ihren Angeboten sollte niemand ausgeschlossen werden. Barrierefreiheit hilft Ihnen dabei.

In dem Workshop vom Antidiskriminierungsbüro Sachsen (ADB) lernen Sie, wie Sie Ihre Öffentlichkeitsarbeit barrierefrei gestalten. Sie erfahren, wie Sie Informationen und Veranstaltungen ohne Kommunikations- und Informationshindernisse gestalten können. Dabei vermitteln wir Ihnen unter den drei Gesichtspunkten

- Barrierefreie Information,
- Kommunikation
- und Veranstaltungsdurchführung:
  - die wichtigsten Eckpunkte zur Erstellung von Infomaterial wie Flyer, Einladungen, PDF-Dokumente & Internetseiten
  - Anwendungsmöglichkeiten für eine barrierefreie Kommunikation in Leichter Sprache, Gebärdensprache und geschlechtergerechter Sprache sowie für Mehrsprachigkeit
  - Richtlinien und Hinweise zur baulichen Zugänglichkeit von Veranstaltungsorten und deren Umgebung.

---

Termin:	<b>2. September 2014;</b> 9.30 — 17.30 Uhr
Ort:	Kulturthaus Dresden (Vortragsraum) Königsstraße 15; 01097 Dresden
Teilnahmebeitrag:	30,- € / 20,- € ermäßigt für Studierende, RentnerInnen; für Personen ohne Einkommen
Referenten:	<b>Rose Jokic</b> Referentin Barrierefreiheit des ADB Sachsen  <b>Sotiria Midelia</b> Antidiskriminierungstrainerin des ADB Sachsen
Zielgruppe:	interessierte Einzelpersonen, Vereine, Initiativen, zivilgesellschaftl. Organisationen, Unternehmen, Beauftragte öffentlicher Einrichtungen & Behörden
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>fortbildung@adb-sachsen.de</b>

---

## Mentoring leicht gemacht

### Fachaustausch zur Begleitung in Freiwilligendiensten



*Mentoring bezeichnet die Tätigkeit einer erfahrenen Person (Mentor), die ihr fachliches oder ihr Erfahrungswissen an eine unerfahrene Person (Mentee) weitergibt. Ziel ist, den Mentee bei seiner persönlichen oder beruflichen Entwicklung zu unterstützen.*

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte, die Freiwillige in Jugendfreiwilligendiensten und ehrenamtlich Engagierte anleiten und begleiten.

Dabei stehen folgende Themen im Focus:

- Grundlagen und Leitfaden der mentoriellen Begleitung
- Motive für ehrenamtliches bzw. freiwilliges Engagement
- der Motivierenden Gesprächsführung sowie
- Ansätze des Konfliktmanagements

Ein umfassender Erfahrungsaustausch und ein angeleiteter Perspektivenwechsel dienen der Selbstreflexion sowie dem gegenseitigen Verständnis im Kontext des Mentorings.

Im Vordergrund steht das Lernen voneinander, daher eignet sich der Fachaustausch sowohl für NeueinsteigerInnen als auch für erfahrene MentorInnen.

---

Termin:	<b>4. September 2014</b> ; 10.00 — 15.30 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 5 b; 01099 Dresden
Teilnahmebeitrag:	40,- € Mitglieder / 60,- € Nichtmitglieder
Referenten:	<b>Andrea Gaede</b> Dipl. Sozialpädagogin und Mentorin; LV Soziokultur <b>Kathrin Weigel</b> Dipl. Pädagogin, Projektkoordination; LV Soziokultur
Zielgruppe:	Fachkräfte und MultiplikatorInnen, die junge Menschen in Freiwilligendiensten anleiten
Anmeldung:	direkt unter <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen)

---

## Gut im Dialog



### Herausforderungen und Chancen im Mehrgenerationenteam

Bewusste Kommunikation ist eine Grundlage für gemeinsame Ziele und Aktivitäten. Am besten gelingt uns gute Kommunikation mit Angehörigen ähnlicher Altersgruppen und ähnlichem Erfahrungsstand oder Rang.

Die Kommunikation zwischen den Generationen ist weniger selbstverständlich. Unterschiedliche Erfahrungen und Erwartungen führen nicht selten zum Konflikt oder zu gegenseitigem Unverständnis. Es ist deshalb sinnvoll, mehr über die jeweiligen Motive zu erfahren und einen systemischen Blickwinkel anzusetzen. So betrachten z.B. beide Gruppen die jeweils andere als „Störer“ und sich selbst als diejenige, die sich schließlich nicht alles gefallen lassen kann und sich wehren muss.

Im Rahmen der Selbstreflexion stellen sich Fragen wie: Was hat das mit mir zu tun? Was ist mein eigener Anteil an dem Geschehen? Wie werde ich von dem Anderen wahrgenommen? Wie gehe ich mit der Situation um? Wie reagiere ich der Situation angemessen? Aus der dadurch entstehenden Bewusstheit entwickeln sich methodische Lösungsmöglichkeiten, die in diesem Seminar geübt werden können. Reflexion, Selbsterfahrung und Umsetzung von Handlungspotenzialen stehen hierbei im Mittelpunkt.

---

Termin:	<b>25. September 2014</b> ; 9.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Dresden
Teilnahmebeitrag:	125,- € für Mitgliedsorganisationen der Parität 165,- € regulär
Referent:	<b>Matthias Myska</b> , Kommunikationstrainer und Projektleiter für Medizinalfach-, Pflege- und Heilberufe; Intac - international training and coaching
Zielgruppe:	Leitung und Mitarbeiter/innen in sozialen Einrichtungen
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>www.parisax.de</b> (Weiterbildungen)

---

## Gruppenleitung leicht gemacht Eine Einführung in drei Teilen



### Teil 1: Rechtliche Grundlagen

#### für die Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen

Eine Gruppe zu leiten heißt, Verantwortung zu übernehmen. Eine Gruppe zu leiten heißt, Grenzen und Regeln zu kennen und zu setzen. Gruppenleitung soll aber auch Spaß machen.

Welche Gesetze und Richtlinien gilt es im Besonderen zu beachten? Stehe ich als Gruppenleiterin oder Gruppenleiter wirklich mit einem Bein im Gefängnis? Welche Rechte und Pflichten habe ich? Wie reagiere ich, wenn mir ein Kind von häuslicher Gewalt berichtet?

In Teil 1 der Seminarreihe werden die rechtlichen Grundlagen für die Leitung von Gruppen dargelegt und vor allem diskutiert, denn nicht immer werden Situationen von allen Beteiligten gleich bewertet. Verschiedene Fälle aus dem Gruppenleben kommen dabei ebenso zur Sprache, wie Aspekte der Kindeswohlgefährdung.

- Anforderungen an die Aufsichtspflicht in der Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen, Möglichkeiten der Umsetzung
- Zivil- und strafrechtliche Folgen der Aufsichtspflichtverletzung, Sexualstrafrecht
- Umgang mit Fragen des Jugendschutzes
- Handlungsmöglichkeiten und Pflichten bei der Wahrnehmung von Kindeswohlgefährdung

---

Termin:	<b>26. September 2014</b> ; 9.30 — 15.30 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 5 b; 01099 Dresden
Teilnahmebeitrag:	50,- € Mitglieder / 70,- € Nichtmitglieder
Referentin:	<b>Andra Ittner</b> Dipl. Pädagogin, Systemische Familientherapeutin; Integratives Zentrum zur Förderung hyperkinetischer Kinder GbR Chemnitz; Kindervereinigung Chemnitz
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen sowie Honorarkräfte und Ehrenamtliche aus der Jugend- und Kulturarbeit
Anmeldung:	direkt unter: <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen)

---

## Basiskurs Freiwilligenkoordination



### Erfolgreich Freiwillige gewinnen und begleiten

Ehrenamtlich bzw. freiwillig Engagierte beleben ihre Organisation durch ihre Lebenserfahrung, ihre Einsatzbereitschaft, ihre persönlichen Kontakte und durch vielfältige Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen. Doch eine gute Freiwilligenarbeit bedarf einer umfangreichen Organisation und Koordination.

Das Seminar vermittelt eine Basisqualifizierung, in der Sie neben Handwerkszeug auch theoretische Kenntnisse für den Einsatz bzw. Ausbau von Freiwilligenarbeit in Ihrer Organisation kennenlernen.

- Die bewusste Entscheidung der Organisation für den Einsatz oder den Ausbau und die Entwicklung von Freiwilligenarbeit
- Freiwilligenarbeit planen, Engagementbereiche entdecken und Aufgabenprofile entwickeln
- Freiwillige gewinnen, einführen, integrieren und behalten
- Tätigkeit von Freiwilligen anerkennen und würdigen

---

Termine:	<b>29. September bis 1. Oktober</b> <i>Hinweis: weitere Termine für diese Weiterbildung unter <a href="http://www.ehrenamt.de">www.ehrenamt.de</a></i>
Ort:	Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland Marchlewskistr. 27; 10243 Berlin
Teilnahmebeitrag:	159,- € Ehrenamtliche /199,- € Hauptamtliche
Referentin:	<b>Karolin Minkner</b> Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland
Zielgruppe:	Haupt- und Ehrenamtliche, die in ihrer Organisation für die Gewinnung, Begleitung und Integrierung von Freiwilligen verantwortlich sind
Anmeldung:	Verlinkung über <a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <a href="http://www.ehrenamt.de">www.ehrenamt.de</a>

---

## Gruppenleitung leicht gemacht Eine Einführung in drei Teilen

### Teil 2: Pädagogische Aspekte



Am Anfang steht die Idee. Beim Leiten einer Gruppe bleibt es meist nicht bei einer, denn oft will man engagiert aus dem Fundus seiner Methoden schöpfen. Und die Gruppe soll dabei auch ihren Spaß haben. Ohne Struktur gerät dabei bei allem Engagement mitunter die Gruppe aus dem Blick oder man überfordert die Teilnehmer, weil aus ihnen noch gar keine Gruppe geworden ist. Jede Gruppe ist anders, deshalb kann es auch nach jahrelanger Erfahrung immer wieder zu neuen, ungewohnten Situationen kommen.

Teil 2 der Seminarreihe beschäftigt sich vor allem mit dem Wesen einer Gruppe und seiner Mitglieder. Neben pädagogischen Fragen werden alle direkt und indirekt Beteiligten in den Blick genommen und natürlich auch die Gruppenleiterin bzw. der Gruppenleiter selbst in den Fokus gerückt.

- Einstieg in die Gruppenarbeit – Wie starte ich?
- Phasen des Gruppenprozesses
- Erwartungen und Bedürfnisse
- Motivation und Umgang mit herausfordernden Situationen
- Strukturierung und Gesprächsführung
- Rolle der Gruppenleiterin bzw. des Gruppenleiters

---

Termin:	<b>10. Oktober 2014</b> ; 9.30 — 15.30 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 5 b; 01099 Dresden
Teilnahmebeitrag:	50,- € Mitglieder / 70,- € Nichtmitglieder
Referentin:	<b>Andra Ittner</b> Dipl. Pädagogin, Systemische Familientherapeutin; Integratives Zentrum zur Förderung hyperkinetischer Kinder GbR Chemnitz; Kindervereinigung Chemnitz
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen sowie Honorarkräfte und Ehrenamtliche aus der Jugend- und Kulturarbeit
Anmeldung:	direkt unter: <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen)

---

## Versicherungsschutz für Vereine

Vereine als Veranstalter von  
Festen, Seminaren,  
Kinder- und Jugendfreizeiten



So gut wie möglich und so viel wie nötig!

Das Seminar gibt einen Überblick über Versicherungsschutz für gemeinnützige Vereine, um aus der breiten Vielfalt möglicher Versicherungspolizen, z.B. Rechtsschutz, Haftpflicht, Diebstahl/ Einbruch, Glasschäden, Elektronik, Ehrenamt, etc. gut auswählen zu können.

Schwerpunkte:

- Haftung und Versicherung der Vereinsorgane
- Versicherungsschutz für ehrenamtliche Mitarbeiter und Honorarkräfte
- Vermögensschäden – Wann haftet der Vorstand tatsächlich?
- Vorbereitung von Veranstaltungen – Erstellen einer Versicherungscheckliste
- Praxisbeispiele: Gemeinsame Bearbeitung von praxisrelevanten Schadensfällen

---

Termin:	<b>16. Oktober 2014;</b> 10.00 — 15.30 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 5 b; 01099 Dresden
Teilnahmebeitrag:	50,- € Mitglieder / 70,- € Nichtmitglieder
Referentin:	<b>Cornelia Trentzsch,</b> unabhängige Versicherungsmaklerin seit 1993 Mitglied bei: Verbund der Fairsicherungsläden eG, FinanzFachFrauen bundesweit, Bundesverband unabhängiger Finanzdienstleisterinnen BuF e.V.; Autorin/ Mitautorin von div. Fachbüchern und Broschüren
Zielgruppe:	Vereine und Verbände mit Schwerpunkt Jugendkultur und Bildung / Kreativwirtschaft
Anmeldung:	direkt unter: <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen)

---

## Gruppenleitung leicht gemacht Eine Einführung in drei Teilen

### Teil 3: Spiele für (fast) jede Gruppe



Spielen liegt in der Natur des Menschen. Selbst pubertierende Jugendliche spielen gern – auch wenn sie es sicher niemals zugeben würden. Spiele sind für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter aber kein Beschäftigungsmittel, sondern eine Methode. Doch das falsche Spiel zur falschen Zeit kann empfindliche Spannungen im Gruppengefüge verursachen. Andererseits lassen sich durch die richtigen Spiele Spannungen aufdecken und sogar auflösen. Doch wann ist für welche Art von Spiel der richtige Zeitpunkt? Und muss ich als Gruppenleiterin bzw. Gruppenleiter auch Spiele spielen, die ich selbst nicht mag?

Im 3. Teil der Seminarreihe wird deshalb neben einem theoretischen Input natürlich vor allem gespielt. Dabei werden verschiedene Spielformen für unterschiedlichste Situationen im Gruppenleben und ihre Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.

- Kennenlernen / Warming up
- New Games – Spiele ohne Gewinner und Verlierer
- Kooperative Spiele – Herausforderungen spielerisch meistern
- Spiele zur Bewegungsmotivation und Reflexion
- theoretische Grundlagen der Spielpädagogik (Spielleiterverhalten, Einsatz verschiedener Spielformen etc.)

---

Termin:	<b>7. November 2014</b> ; 9.30 — 15.30 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 5 b; 01099 Dresden
Teilnahmebeitrag:	50,- € Mitglieder / 70,- € Nichtmitglieder
Referentin:	<b>Andra Ittner</b> Dipl. Pädagogin, Systemische Familientherapeutin; Integratives Zentrum zur Förderung hyperkinetischer Kinder GbR Chemnitz; Kindervereinigung Chemnitz
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen sowie Honorarkräfte und Ehrenamtliche aus der Jugend- und Kulturarbeit
Anmeldung:	direkt unter: <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen)

---



## Barrierefreiheit aktiv gestalten



### Workshop für die barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit

Bei einer Podiumsdiskussion, eigenen Infomaterialien, Ihrer Webseite, bei einem Vortrag oder beim Tag der offenen Tür – von all Ihren Angeboten sollte niemand ausgeschlossen werden. Barrierefreiheit hilft Ihnen dabei.

In dem Workshop vom Antidiskriminierungsbüro Sachsen (ADB) lernen Sie, wie Sie Ihre Öffentlichkeitsarbeit barrierefrei gestalten. Sie erfahren, wie Sie Informationen und Veranstaltungen ohne Kommunikations- und Informationshindernisse gestalten können. Dabei vermitteln wir Ihnen unter den drei Gesichtspunkten

- Barrierefreie Information,
- Kommunikation
- und Veranstaltungsdurchführung:
  - die wichtigsten Eckpunkte zur Erstellung von Infomaterial wie Flyer, Einladungen, PDF-Dokumente & Internetseiten
  - Anwendungsmöglichkeiten für eine barrierefreie Kommunikation in Leichter Sprache, Gebärdensprache und geschlechtergerechter Sprache sowie für Mehrsprachigkeit
  - Richtlinien und Hinweise zur baulichen Zugänglichkeit von Veranstaltungsorten und deren Umgebung.

---

Termin:	<b>13. November 2014;</b> 9.30 — 17.30 Uhr
Ort:	Kulturrathaus Dresden (Vortragsraum) Königsstraße 15; 01097 Dresden
Teilnahmebeitrag:	30,- € / 20,- € ermäßigt für Studierende, RentnerInnen; für Personen ohne Einkommen
Referenten:	<b>Rose Jokic</b> Referentin Barrierefreiheit des ADB Sachsen  <b>Sotiria Midelia</b> Antidiskriminierungstrainerin des ADB Sachsen
Zielgruppe:	interessierte Einzelpersonen, Vereine, Initiativen, zivilgesellschaftl. Organisationen, Unternehmen, Beauftragte öffentlicher Einrichtungen & Behörden
Anmeldung:	Verlinkung über <b>www.soziokultur-sachsen.de</b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b>fortbildung@adb-sachsen.de</b>

---

## Führungstraining für gemeinnützige Organisationen



DER VIELFALT DIE KRONE!  
Landesverband  
Soziokultur Sachsen

Handlungskonzepte und Werkzeuge  
der Leitung im Anspruchsfeld soziokultureller Arbeit

Führung in soziokulturellen Organisationen ist anspruchsvoll: den oft konfliktreichen Anforderungen der unterschiedlichen Stakeholder im Tagesgeschäft gerecht zu werden und dabei die „großen Linien“ der strategischen Entwicklungen nicht aus den Blick zu lassen, ist eine hohe Kunst. Zugleich gilt es, ein stimmiges Rollenverhältnis von Kollegialität und Leistung zu entwickeln und dabei den eigenen Boden fest unter den Füßen zu behalten. Der Workshop bietet eine Aussichtsplattform — mit reflexivem Blick auf das eigene Leistungshandeln und die Rollenansprüche in denen es steht, mit dem Blick zur Seite auf die Baustellen und Strategien anderer Leitender und mit einem Ausblick auf hilfreiche Handlungskonzepte und Werkzeuge der Führungspraxis.

- Teamführung und Teamentwicklung im Personalmix
- Anleitung und Coaching von MitarbeiterInnen
- Konfliktmanagement, Umgang mit Grenzen und Regeln
- Organisationsentwicklung als Führungsaufgabe
- Kommunikation nach außen (Verwaltung, Behörden, Stadtrat) und innen (Team, Vorstand, Verein)
- Selbst- und Fremdbild: Entwicklung der eigenen Leitungshaltung und Führungskompetenzen
- Selbstführung: Stress- und Zeitmanagement

---

Termin:	<b>30. — 31. Januar 2015</b> ; jeweils 10.00 — 16.00 Uhr
Ort:	Brücke-Institut der Brücke/Most Stiftung Reinhold-Becker-Str. 5; 01277 Dresden
Teilnahmebeitrag:	210,- € ohne Übernachtung inkl. Vollverpflegung 260,- € mit Übernachtung inkl. Vollverpflegung
Referenten:	<b>Andreas Knoth</b> Dipl. Psych.; Master of Business Studies, Geschäftsführer SOCIUS Organisationsberatung gGmbH
Zielgruppe:	GeschäftsführerInnen; Vorstände aus den Bereichen Soziokultur, Gemeinwesenarbeit, Jugendarbeit und Bildung (in Organisationen bis 20 MitarbeiterInnen)
Anmeldung:	bis 15.12.2014 unter: <a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen)

---

## Biografisches Schreiben vertont



Sie sind einem bestimmten Erlebnis, einer Erinnerung, einem Traum oder ähnlichem auf der Spur? Sie suchen eine Gruppe Gleichgesinnter, in der Sie sich austauschen können?

Dann sind sie in dieser Schreibwerkstatt der „besonderen“ Art richtig. Hier werden Texte anhand der eigenen Biografie entwickelt, in Schreibspielen bearbeitet und zusätzlich unter professioneller Begleitung in einem Hörfunk-Studio aufgenommen und produziert.

Ziel ist eine eigene CD - zum Bewahren, Weitergeben, Verschenken oder einfach für sich selbst.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Veranstaltungsblöcke:

- 21.03.2014: 18:00 - 20:00
- 22.03.2014: 10:00 - 15:00
- 23.03.2014: 10:00 - 15:00
- 27.03.2014: 18:00 - 20:30
- 03.04.2014: 18:00 - 20:30

---

Termin:	<b>21. März bis 3. April 2014</b>
Ort:	Medienkulturzentrum Dresden e.V. Schandauer Str. 64; 01277 Dresden
Teilnahmebeitrag:	20,- € ermäßigt / 40,- €
Referentin:	<b>Andrea Rook</b> Dipl. Journalistin
Zielgruppe:	junge Erwachsene bis Senioren
Anmeldung:	Verlinkung über <a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <a href="http://www.medienkulturzentrum.de">www.medienkulturzentrum.de</a>

---

### Pressemitteilung ganz einfach

Sie haben eine Veranstaltung und wollen darauf aufmerksam machen? Über eine Pressemitteilung können Sie verschiedene Medien darüber informieren. Damit Ihre Pressemitteilung allerdings auch an der richtigen Stelle ankommt und nicht im Papierkorb der Redaktion landet, sind Aufbau, Inhalt und Timing der Pressemitteilung von großer Bedeutung.

Ein Journalist vermittelt in diesem Seminar, mit welchen Themen Sie die Aufmerksamkeit von Redakteuren auf sich ziehen. Sie lernen die formalen Standards kennen und erhalten praktische Tipps und Hilfestellungen zum Verfassen und Weiterleiten von Pressemitteilungen.

*Seminardauer: 2 Stunden*

*Diese Veranstaltung ist ab dem 3. Quartal 2014 auch als Online-Seminar verfügbar. Informationen und Anmeldungen unter [www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de)*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Ort:	Seminarraum Umweltzentrum Dresden Schützengasse 16-18; 01067 Dresden
Teilnahmebeitrag:	38,- €
Referent:	<b>Jens Trocha</b> freier TV-Redakteur und Autor; Produktion von Beiträgen für ZDF, ARD, MDR; Formatentwicklung, Konzeption und Autor verschiedener TV-Formate
Zielgruppe:	GeschäftsführerInnen, Vorstände sowie Projektverantwortliche und MitarbeiterInnen, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig sind
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

## Pressearbeit für Vereine

Warum ist der Verkehrsclub immer im Fernsehen zu sehen, aber unser Projekt interessiert nicht mal die Lokalzeitung? Große Vereine beschäftigen eigene Pressestellen, kleinen und mittleren Organisationen fehlt dafür oft das Personal, Zeit und Geld.

Doch erfolgreiche Pressearbeit ist gar nicht so kompliziert:

Mit etwas Einfallsreichtum und Wissen, wie Journalisten und Medien funktionieren, können Aktionen und Aufgaben von Vereinen auch zum spannenden Thema für Presse und Rundfunk werden.

Wer sollte Interviews geben? Was ist ein Presseverteiler? Diese und ähnlichen Fragen sollten sich aktive Vereine stellen! Denn gute Pressearbeit sorgt für Aufmerksamkeit und kann helfen das ehrenamtliche Engagement zu würdigen und sowohl Spenden als auch Nachwuchs zu generieren.

*Seminardauer: 2 Stunden*

*Diese Veranstaltung ist ab dem 3. Quartal 2014 auch als Online-Seminar verfügbar. Informationen und Anmeldungen unter [www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de)*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Ort:	Seminarraum Umweltzentrum Dresden Schützengasse 16-18; 01067 Dresden
Teilnahmebeitrag:	38,- €
Referent:	<b>Jens Trocha</b> freier TV-Redakteur und Autor; Produktion von Beiträgen für ZDF, ARD, MDR; Formatentwicklung, Konzeption und Autor verschiedener TV-Formate
Zielgruppe:	GeschäftsführerInnen, Vorstände sowie Projektverantwortliche und MitarbeiterInnen, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig sind
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

### Sind Sie Öffentlich?

#### Öffentlichkeitsarbeit im Verein

Sie leisten tolle Arbeit in Ihrem Verein, opfern Ihre Freizeit, engagieren sich – aber irgendwie kommt Ihre Arbeit nicht in der Öffentlichkeit an? Höchste Zeit, um über die Arbeit mit der "Öffentlichkeit" nachzudenken.

Öffentlichkeitsarbeit beeinflusst das Bild, welches die Außenwelt von Ihrem Verein hat. Dieses Bild können Sie bewusst gestalten, verändern und erneuern.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit. Sie erfahren, welche Strukturen Sie dafür im Verein schaffen sollten und wie Sie durch die Befolgung einfacher Gestaltungsgrundsätze eigene Werbemittel kreativ gestalten können.

*Seminardauer: 2 Stunden*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Ort:	Seminarraum Umweltzentrum Dresden Schützengasse 16-18; 01067 Dresden
Teilnahmebeitrag:	38,- €
Referentin:	<b>Kristina Schilling-Kroemke</b> Diplom Betriebswirtin im Fachbereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit; Media-Agentur "Ideenwerk Kroemke GmbH"
Zielgruppe:	Geschäftsführer (sozio)kultureller Einrichtungen, Vereinsmitglieder, Vorstandsmitglieder, Personen die mit der Öffentlichkeitsarbeit einer gemeinnützigen Einrichtungen betraut sind
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

## Facebook, Twitter & Co.



### Praktisches und Rechtliches im Web 2.0

Jemand hat mal gesagt: "wenn du nicht im Netz bist, bist du nicht." So krass muss man es nicht sehen, aber da die „junge Generation“ immer mehr Zeit im Internet und den dortigen sozialen Netzwerken verbringt, kommen Sie in der aktiven Vereinsarbeit wohl kaum um die Präsenz im World Wide Web herum.

In diesem Seminar erhalten Sie Informationen über die Funktionsweise von Suchmaschinen, erlernen den Umgang mit Sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter & Co.) und bekommen Gestaltungsgrundsätze für Web-Seiten sowie Grundlagen eines anwenderfreundlichen Webseiten-Aufbaus vermittelt.

Einen weiteren Schwerpunkt des Seminars bildet auch das Urheberrecht bezüglich Bild- und Fotomaterial. Hier erlernen Sie einfache Regeln, deren Anwendung sehr viel Ärger ersparen kann.

*Seminardauer: 2 Stunden*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Ort:	Seminarraum Umweltzentrum Dresden Schützengasse 16-18; 01067 Dresden
Teilnahmebeitrag:	38,- €
Referentin:	<b>Kristina Schilling-Kroemke</b> Diplom Betriebswirtin im Fachbereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit; Media-Agentur "Ideenwerk Kroemke GmbH"
Zielgruppe:	Geschäftsführer (sozio)kultureller Einrichtungen, Vereinsmitglieder, Vorstandsmitglieder, Personen die mit der Öffentlichkeitsarbeit einer gemeinnützigen Einrichtungen betraut sind
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

### Grundlagen der Motivation im Verein

Sie kennen das vielleicht: Eine Veranstaltung ist geplant und in der Vorbereitung waren alle noch fleißig dabei. Aber als es ernst wird, sind nur wenige bereit, tatkräftig mitzuhelfen. Was hier fehlt, ist die Motivation – eine wichtige Grundvoraussetzung für erfolgreiches Handeln.

Sich selbst und andere zu motivieren steht in diesem Seminar im Vordergrund. Es wird erklärt, was Menschen – neben elementaren Bedürfnissen – antreibt und Strategien vermittelt, mit denen Motivation erreicht werden kann.

Hier lernen Sie, wie Sie den Wunsch nach Leistung, Anerkennung und sozialem Anschluss für die Motivation der Vereinsmitglieder nutzen können.

*Seminar­dauer: 2 Stunden*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Ort:	Seminarraum Umweltzentrum Dresden Schützengasse 16-18; 01067 Dresden
Teilnahmebeitrag:	38,- €
Referentin:	<b>Bettina Paasche</b> Dipl.-Psychologin, Beratung, Coaching, Training
Zielgruppe:	GeschäftsführerInnen, Vorstände, TeamleiterInnen sowie hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---



## Vom internen Miteinander

### Gestalten von gruppendynamischen Prozessen im Verein

Aufgrund der Verschiedenheit von Vereinsmitgliedern und deren Position im Verein kann es immer wieder zu Konflikten kommen. Um solche Konflikte zu vermeiden ist es hilfreich gruppendynamische Prozesse zu verstehen. Denn obwohl jede Gruppe anders ist, folgt das soziale Miteinander bestimmten Mustern: Es finden sich immer AnführerInnen, HelferInnen, MitläuferInnen und AußenseiterInnen, die den Prozess der Selbstorganisation der Gruppe oder des Vereins beeinflussen. In einer leitenden Position sind die Sensibilisierung für die verschiedenen Menschentypen und das Verstehen gruppendynamischer Prozesse ein Schlüssel zum Erfolg.

Im Seminar wird vermittelt, welche Rollen in Gruppen eingenommen werden können und in welchen Phasen sich die Gruppendynamik entwickelt. Sie lernen gruppendynamische Gesetzmäßigkeiten erkennen, so dass Sie diesen zukünftig gezielt begegnen können.

Die in diesem Seminar vermittelten Grundlagen können in einem praktisch orientierten Tagesseminar anhand Ihrer eigenen Beispiele vertiefend geübt werden.

*Seminardauer: 2 Stunden*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Ort:	Seminarraum Umweltzentrum Dresden Schützengasse 16-18; 01067 Dresden
Teilnahmebeitrag:	38,- €
Referentin:	<b>Bettina Paasche</b> Dipl.-Psychologin, Beratung, Coaching, Training
Zielgruppe:	GeschäftsführerInnen, Vorstände, TeamleiterInnen sowie hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

### Spender gewinnen für Einsteiger

Soll ich mich wirklich mit einer Spendenbüchse in die Fußgängerzone stellen? Um Spenden zu bitten, kostet meist viel Überwindung, dabei ist es doch nur eine Frage der Strategie und der richtigen Ansprache.

Das Seminar behandelt die Grundlagen des Spendenmarketings (Fundraising). Der Referent erläutert anhand praktischer Beispiele, **wie** Spender gebeten und bedankt werden sollten und wie auch kleine Non-Profit-Organisationen erfolgreich um Unterstützung bitten können.

Für Einsteiger bietet sich hier die Chance von anderen Organisationen und deren Erfolgen und Misserfolgen zu lernen.

*Seminardauer: 2 Stunden*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Ort:	Seminarraum Umweltzentrum Dresden Schützengasse 16-18; 01067 Dresden
Teilnahmebeitrag:	38,- €
Referent:	<b>Matthias Daberstiel</b> Gründer der Spendenagentur; Fundraiser und Unternehmensberater; Herausgeber des Fundraiser-Magazins; Leiter der Regionalgruppe des Deutschen Fundraisingverbandes Dresden; Vorstand Kilaloma e.V.
Zielgruppe:	ehrenamtliche Vorstände, Projektleiter, Geschäftsführer, Unterstützer bürgerschaftlicher Initiativen
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

### Online-Fundraising, Crowdfunding & Co.

Täglich überraschen uns neue Tools, Möglichkeiten und Innovationen im Internet z.B. zum Finanzieren von Projekten. Doch welche Möglichkeiten des Fundraisings über das world wide web sind für Non-Profit-Organisationen wirklich schon erfolgreich, wofür ist Crowdfunding was ist geeignet und wovon sollten man lieber die Finger lassen?

Der Referent stellt Crowdfunding, Affiliate Marketing, Online-Fundraising und andere Trends vor und klopft sie auf die Wirksamkeit für Vereine ab.

Zusätzlich gibt es einen Exkurs zum Thema Spenderkommunikation per E-Mail.

*Seminardauer: 2 Stunden*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Ort:	Seminarraum Umweltzentrum Dresden Schützengasse 16-18; 01067 Dresden
Teilnahmebeitrag:	38,- €
Referent:	<b>Matthias Daberstiel</b> Gründer der Spendenagentur; Fundraiser und Unternehmensberater; Herausgeber des Fundraiser-Magazins; Leiter der Regionalgruppe des Deutschen Fundraisingverbandes Dresden; Vorstand Kilaloma e.V.
Zielgruppe:	ehrenamtliche Vorstände, Projektleiter, Geschäftsführer, Unterstützer bürgerschaftlicher Initiativen
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

### Rechtsformen bürgerschaftlichen Engagements

Sie haben eine Projektidee und stehen vor der Frage, mit welcher Rechtsform Sie diese Idee in die Tat umsetzen können? Die Rechtsformen bürgerschaftlichen Engagements sind vielfältig – ebenso die Aspekte, die den Ausschlag für die Wahl der einen oder anderen Rechtsform geben.

Das Seminar stellt unterschiedliche Rechtsformen vor und vergleicht sie miteinander: rechtsfähige und nicht rechtsfähige Stiftung, eingetragener und nicht eingetragener Verein oder gemeinnützige GmbH. Hierbei wird der Referent insbesondere auch auf Besonderheiten in der Struktur, Haftungsfragen und steuerliche Aspekte eingehen.

Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Entscheidungsgrundlage für die Wahl einer für ihr Vorhaben geeigneten Rechtsform zu vermitteln.

*Seminardauer: 2 Stunden*

*Diese Veranstaltung ist ab dem 3. Quartal 2014 auch als Online-Seminar verfügbar. Informationen und Anmeldungen unter [www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de)*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Ort:	Seminarraum Umweltzentrum Dresden Schützengasse 16-18; 01067 Dresden
Teilnahmebeitrag:	38,- €
Referent:	<b>Jan Graupner</b> Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Vereinsrecht; Graupner Hünich & Ebermann
Zielgruppe:	Vorstände und Initiatoren gemeinnütziger Projekte
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

## Haftung im Vereinsrecht

Rund 550.000 eingetragene Vereine in Deutschland sind ein Beleg für großes Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Viele der Engagierten übernehmen als Vorsitzender, Vorstand oder Geschäftsführung große Verantwortung. Andere würden sich gern mehr in ihrem Verein engagieren. Aber immer wieder taucht die Frage auf, welche Risiken gehe ich damit ein?

Das Seminar gibt Antworten auf die Fragen: Was sind meine Pflichten als Vereinsvorsitzender? Wann und wie haftet mein Verein oder gar ich persönlich? An Hand von praktischen Beispielen behandelt der Referent die vertragliche und außervertragliche Haftung, die strafrechtliche Verantwortlichkeit sowie Sonderfragen der Insolvenz.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten überdies nützliche Hinweise, wie Haftungsrisiken minimiert werden können.

*Seminardauer: 2 Stunden*

*Diese Veranstaltung ist ab dem 3. Quartal 2014 auch als Online-Seminar verfügbar. Informationen und Anmeldungen unter [www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de)*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Ort:	Seminarraum Umweltzentrum Dresden Schützengasse 16-18; 01067 Dresden
Teilnahmebeitrag:	38,- €
Referent:	<b>Jan Graupner</b> Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Vereinsrecht; Graupner Hünich & Ebermann
Zielgruppe:	Vorstände, Geschäftsführer und Mitglieder von Aufsichtsgremien
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

### Veranstaltungen sicher durchführen



Die TeilnehmerInnen erfahren, welche Rechtsnormen beachtet werden müssen und lernen verschiedene Verantwortlichkeiten kennen. Auch Haftungsfragen werden behandelt. Das Seminar sensibilisiert die TeilnehmerInnen in der Beurteilungsfähigkeit, welche Maßnahmen bei Veranstaltungen ergriffen werden müssen.

Die TeilnehmerInnen lernen Gefahren im Bühnenbereich und bei Veranstaltungen einzuschätzen und zu minimieren, um dadurch Unfälle zu vermeiden. Darüber hinaus erhalten die TeilnehmerInnen Handlungsanleitungen und wichtige Informationen:

- zum Thema Vereinsrecht und dessen Haftungssituation
- in den Bereichen der Versammlungsstättenverordnung für die richtige Beurteilung von verschiedenen Rechtsnormen im Veranstaltungsrecht
- zum Umgang mit Veranstaltungstechnik und Strom
- zur Einschätzung von Gefährdungen und Interpretation von Schutzzielen
- für die richtige Beurteilung der jeweiligen Arbeitsbedingungen und die notwendige Vermeidung von Schäden
- zum Thema Versicherungen in Bezug auf Veranstaltungen

*Weitere Informationen unter: [www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de)*

---

Termine:	unter <a href="http://www.vereinsknowhow.de/seminare">www.vereinsknowhow.de/seminare</a>
Teilnahmebeitrag:	34,- € Mitglieder / 39,- € Nichtmitglieder
Zielgruppe:	ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen (Vorstand, Geschäftsleitung, Verwaltung) in Vereinen & anderen gemeinnützigen Organisationen
Referent:	<b>Wolfgang Pfeffer</b> arbeitet seit über 15 Jahren in der Beratung und Qualifizierung von gemeinnützigen Organisationen; betreibt das Vereinsinfo-Portal <a href="http://vereinsknowhow.de">vereinsknowhow.de</a> ; Autor des Buches „Buchhaltung für Vereine“ ; Fachinfodienst „VereinsBrief“ des IWW-Verlags
Anmeldung:	Verlinkung über <a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <a href="http://www.vereinsknowhow.de">www.vereinsknowhow.de</a>

---

## Vereinsstatuten optimieren



Vereinsrecht ist ganz überwiegend Satzungsrecht.

Bei rechtlichen Unklarheiten im Verein heißt die Frage deswegen zunächst: Was sagt die Satzung dazu?

Im Rahmen des Online-Seminars werden zunächst die rechtlichen Grundlagen erläutert. Was sollte ein Verein in seiner Satzung regeln, welche Bereiche betrifft dies? In diesem Zusammenhang wird die jeweilige Satzung der Vereine analysiert und auf Optimierungsmöglichkeiten geprüft. Im Anschluss wird ein Verfahren zur rechtssicheren Satzungsänderung dargestellt.

### Seminarunterlagen (in digitaler Form)

- Online-Präsentationen
- Skript zum Thema

### *Teilnahme und Ablauf des Seminars:*

*Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und die Login-Daten per E-Mail. Vor Beginn des Seminars erfolgt eine technische Einführung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Buchung des Seminars.*

---

Termine:	unter <b><a href="http://www.vereinsknowhow.de/seminare">www.vereinsknowhow.de/seminare</a></b>
Teilnahmebeitrag:	34,- € Mitglieder / 39,- € Nichtmitglieder
Zielgruppe:	ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen (Vorstand, Geschäftsleitung, Verwaltung) in Vereinen & anderen gemeinnützigen Organisationen
Referent:	<b>Wolfgang Pfeffer</b> arbeitet seit über 15 Jahren in der Beratung und Qualifizierung von gemeinnützigen Organisationen; betreibt das Vereinsinfo-Portal <a href="http://vereinsknowhow.de">vereinsknowhow.de</a> ; Autor des Buches „Buchhaltung für Vereine“ ; Fachinfodienst „VereinsBrief“ des IWW-Verlags
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereinsknowhow.de">www.vereinsknowhow.de</a></b>

---

# Spenden - Werbung - Sponsoring



### Themen des Seminars:

- Sachspenden: Besonderheiten und Wertnachweis
- Aufwandsspenden - Wann dürfen für Arbeitsleistungen Spendenbescheinigungen ausgestellt werden?
- Die Behandlung von Mitgliedsbeiträgen
- Der Umgang mit den Mustern für Spendenbescheinigungen
- Kleinspendenregelung (Vereinfachter Spendennachweis)
- Steuerliche Behandlung des Sponsoring
- Steueroptimierte Gestaltung von Sponsorships
- Spendenhaftung - Risiken für Verein und Vorstand vermeiden

### Seminarunterlagen (in digitaler Form)

- Online-Präsentationen
- Skript zum Thema

### Teilnahme und Ablauf des Seminars:

*Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und die Login-Daten per E-Mail. Vor Beginn des Seminars erfolgt eine technische Einführung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Buchung des Seminars.*

---

Termine:	unter <b><a href="http://www.vereinsknowhow.de/seminare">www.vereinsknowhow.de/seminare</a></b>
Teilnahmebeitrag:	34,- € Mitglieder / 39,- € Nichtmitglieder
Zielgruppe:	ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen (Vorstand, Geschäftsleitung, Verwaltung) in Vereinen & anderen gemeinnützigen Organisationen
Referent:	<b>Wolfgang Pfeffer</b> arbeitet seit über 15 Jahren in der Beratung und Qualifizierung von gemeinnützigen Organisationen; betreibt das Vereinsinfo-Portal <a href="http://vereinsknowhow.de">vereinsknowhow.de</a> ; Autor des Buches „Buchhaltung für Vereine“ ; Fachinfodienst „VereinsBrief“ des IWW-Verlags
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereinsknowhow.de">www.vereinsknowhow.de</a></b>

---



### Steuercheck für Gemeinnützige



Steuerfallen lauern in gemeinnützigen Organisationen an ganz verschiedenen Stellen. Das betrifft Spenden ebenso wie steuerbegünstigte Zweckbetriebe und nicht zuletzt die Umsatzsteuer.

Das Online-Seminar gibt einen Überblick über alle typischen steuerlichen Risiken und die häufigsten Fehler bei der steuerlichen Bewertung von Einnahmen. Es liefert damit eine Checkliste für die steuerliche Optimierung der eigenen Einrichtung und lädt ein, Einzelfragen in weiteren Seminaren zu vertiefen.

#### **Seminarunterlagen** (in digitaler Form)

- Online-Präsentationen
- Skript zum Thema

#### *Teilnahme und Ablauf des Seminars:*

*Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und die Login-Daten per E-Mail. Vor Beginn des Seminars erfolgt eine technische Einführung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Buchung des Seminars.*

---

Termine:	unter <b><a href="http://www.vereinsknowhow.de/seminare">www.vereinsknowhow.de/seminare</a></b>
Teilnahmebeitrag:	34,- € Mitglieder / 39,- € Nichtmitglieder
Zielgruppe:	ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen (Vorstand, Geschäftsleitung, Verwaltung) in Vereinen & anderen gemeinnützigen Organisationen
Referent:	<b>Wolfgang Pfeffer</b> arbeitet seit über 15 Jahren in der Beratung und Qualifizierung von gemeinnützigen Organisationen; betreibt das Vereinsinfo-Portal <a href="http://vereinsknowhow.de">vereinsknowhow.de</a> ; Autor des Buches „Buchhaltung für Vereine“ ; Fachinfodienst „VereinsBrief“ des IWW-Verlags
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereinsknowhow.de">www.vereinsknowhow.de</a></b>

---

# Umsatzsteuer bei Gemeinnützigen



## Grundlagen der Besteuerung

### Themen des Seminars:

- Grundlagen der Umsatzbesteuerung
- Mitgliedsbeiträge und Umsatzsteuer
- Wann sind Zuschüsse steuerpflichtig?
- Vorsteuerpauschalierung

### Seminarunterlagen (in digitaler Form)

- Online-Präsentationen
- Skript zum Thema

### *Teilnahme und Ablauf des Seminars:*

*Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und die Login-Daten per E-Mail. Vor Beginn des Seminars erfolgt eine technische Einführung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Buchung des Seminars.*

---

Termine:	unter <b><a href="http://www.vereinsknowhow.de/seminare">www.vereinsknowhow.de/seminare</a></b>
Teilnahmebeitrag:	34,- € Mitglieder / 39,- € Nichtmitglieder
Zielgruppe:	ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen (Vorstand, Geschäftsleitung, Verwaltung) in Vereinen & anderen gemeinnützige Organisationen
Referent:	<b>Wolfgang Pfeffer</b> arbeitet seit über 15 Jahren in der Beratung und Qualifizierung von gemeinnützigen Organisationen; betreibt das Vereinsinfo-Portal <a href="http://vereinsknowhow.de">vereinsknowhow.de</a> ; Autor des Buches „Buchhaltung für Vereine“ ; Fachinfodienst „VereinsBrief“ des IWW-Verlags
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereinsknowhow.de">www.vereinsknowhow.de</a></b>

---

## Umsatzsteuer bei Gemeinnützigen:



### Umsatzsteuerermäßigung und -befreiung

#### Themen des Seminars:

- Wichtige Umsatzsteuerbefreiungen
- Der ermäßigte Umsatzsteuersatz für Zweckbetriebe

#### Umsatzsteuerliche Behandlung von Vereinsgemeinschaften

#### Seminarunterlagen (in digitaler Form)

- Online-Präsentationen
- Skript zum Thema

#### *Teilnahme und Ablauf des Seminars:*

*Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und die Login-Daten per E-Mail. Vor Beginn des Seminars erfolgt eine technische Einführung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Buchung des Seminars.*

---

Termine:	unter <b><a href="http://www.vereinsknowhow.de/seminare">www.vereinsknowhow.de/seminare</a></b>
Teilnahmebeitrag:	34,- € Mitglieder / 39,- € Nichtmitglieder
Zielgruppe:	ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen (Vorstand, Geschäftsleitung, Verwaltung) in Vereinen & anderen gemeinnützigen Organisationen
Referent:	<b>Wolfgang Pfeffer</b> arbeitet seit über 15 Jahren in der Beratung und Qualifizierung von gemeinnützigen Organisationen; betreibt das Vereinsinfo-Portal <a href="http://vereinsknowhow.de">vereinsknowhow.de</a> ; Autor des Buches „Buchhaltung für Vereine“ ; Fachinfodienst „VereinsBrief“ des IWW-Verlags
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereinsknowhow.de">www.vereinsknowhow.de</a></b>

---

### Pressemitteilung ganz einfach

Sie haben eine Veranstaltung und wollen darauf aufmerksam machen? Über eine Pressemitteilung können Sie verschiedene Medien darüber informieren. Damit Ihre Pressemitteilung allerdings auch an der richtigen Stelle ankommt und nicht im Papierkorb der Redaktion landet, sind Aufbau, Inhalt und Timing der Pressemitteilung von großer Bedeutung.

Ein Journalist vermittelt in diesem Seminar, mit welchen Themen Sie die Aufmerksamkeit von Redakteuren auf sich ziehen. Sie lernen die formalen Standards kennen und erhalten praktische Tipps und Hilfestellungen zum Verfassen und Weiterleiten von Pressemitteilungen.

*Dieses Online-Seminar ist ab dem 3. Quartal 2014 verfügbar.*

*Informationen und Anmeldungen unter*

*[www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de)*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Referent:	<b>Jens Trocha</b> freier TV-Redakteur und Autor; Produktion von Beiträgen für ZDF, ARD, MDR; Formatentwicklung, Konzeption und Autor verschiedener TV-Formate
Zielgruppe:	GeschäftsführerInnen, Vorstände sowie Projektverantwortliche und MitarbeiterInnen, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig sind
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

### Pressearbeit für Vereine



Warum ist der Verkehrsclub immer im Fernsehen zu sehen, aber unser Projekt interessiert nicht mal die Lokalzeitung? Große Vereine beschäftigen eigene Pressestellen, kleinen und mittleren Organisationen fehlt dafür oft das Personal, Zeit und Geld.

Doch erfolgreiche Pressearbeit ist gar nicht so kompliziert:

Mit etwas Einfallsreichtum und Wissen, wie Journalisten und Medien funktionieren, können Aktionen und Aufgaben von Vereinen auch zum spannenden Thema für Presse und Rundfunk werden.

Wer sollte Interviews geben? Was ist ein Presseverteiler? Diese und ähnlichen Fragen sollten sich aktive Vereine stellen! Denn gute Pressearbeit sorgt für Aufmerksamkeit und kann helfen das ehrenamtliche Engagement zu würdigen und sowohl Spenden als auch Nachwuchs zu generieren.

*Dieses Online-Seminar ist ab dem 3. Quartal 2014 verfügbar.  
Informationen und Anmeldungen unter  
[www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de)*

---

Termine:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Referent:	<b>Jens Trocha</b> freier TV-Redakteur und Autor; Produktion von Beiträgen für ZDF, ARD, MDR; Formatentwicklung, Konzeption und Autor verschiedener TV-Formate
Zielgruppe:	GeschäftsführerInnen, Vorstände sowie Projektverantwortliche und MitarbeiterInnen, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig sind
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

### Rechtsformen bürgerschaftlichen Engagements

Sie haben eine Projektidee und stehen vor der Frage, mit welcher Rechtsform Sie diese Idee in die Tat umsetzen können? Die Rechtsformen bürgerschaftlichen Engagements sind vielfältig – ebenso die Aspekte, die den Ausschlag für die Wahl der einen oder anderen Rechtsform geben.

Das Seminar stellt unterschiedliche Rechtsformen vor und vergleicht sie miteinander: rechtsfähige und nicht rechtsfähige Stiftung, eingetragener und nicht eingetragener Verein oder gemeinnützige GmbH. Hierbei wird der Referent insbesondere auch auf Besonderheiten in der Struktur, Haftungsfragen und steuerliche Aspekte eingehen.

Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Entscheidungsgrundlage für die Wahl einer für ihr Vorhaben geeigneten Rechtsform zu vermitteln.

*Dieses Online-Seminar ist ab dem 3. Quartal 2014 verfügbar.*

*Informationen und Anmeldungen unter  
[www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de)*

---

Termine:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Referent:	<b>Jan Graupner</b> Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Vereinsrecht; Graupner Hünich & Ebermann
Zielgruppe:	Vorstände und Initiatoren gemeinnütziger Projekte
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter: <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

### Haftung im Vereinsrecht

Rund 550.000 eingetragene Vereine in Deutschland sind ein Beleg für großes Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Viele der Engagierten übernehmen als Vorsitzender, Vorstand oder Geschäftsführung große Verantwortung. Andere würden sich gern mehr in ihrem Verein engagieren. Aber immer wieder taucht die Frage auf, welche Risiken gehe ich damit ein?

Das Seminar gibt Antworten auf die Fragen: Was sind meine Pflichten als Vereinsvorsitzender? Wann und wie haftet mein Verein oder gar ich persönlich? An Hand von praktischen Beispielen behandelt der Referent die vertragliche und außervertragliche Haftung, die strafrechtliche Verantwortlichkeit sowie Sonderfragen der Insolvenz.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten überdies nützliche Hinweise, wie Haftungsrisiken minimiert werden können.

*Dieses Online-Seminar ist ab dem 3. Quartal 2014 verfügbar.*

*Informationen und Anmeldungen unter  
[www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de)*

---

Termin:	Termine und weitere Informationen unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>
Referent:	<b>Jan Graupner</b> Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Vereinsrecht; Graupner Hünich & Ebermann
Zielgruppe:	Vorstände, Geschäftsführer und Mitglieder von Aufsichtsgremien
Anmeldung:	Verlinkung über <b><a href="http://www.soziokultur-sachsen.de">www.soziokultur-sachsen.de</a></b> (unter der Rubrik Leistungen → Weiterbildungen) bzw. direkt unter <b><a href="http://www.vereine-stiftungen.de">www.vereine-stiftungen.de</a></b>

---

## Weitere Angebote

### Inhouse-Seminare



Um der Einzigartigkeit Ihrer Organisation sowie den fortwährenden Entwicklungs- und Wandlungsprozessen gerecht werden zu können, bietet der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. angepasste Inhouse-Seminare an, die speziell auf die Bedürfnisse Ihrer Institutionen und Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugeschnitten sind.

Inhouse-Seminare haben neben der passgenauen Vermittlung von Inhalten vor allem den Vorteil, sich stärkend und bindend auf das Team auswirken zu können.

Sprechen Sie uns einfach an, wenn in Ihrer Organisation ein neuer Weiterbildungsbedarf entsteht, Inhalte vertieft oder auch einfach „nur“ aufgefrischt werden sollen. Nachfolgende Schwerpunkte können je nach Kapazität und Spezialisierungsgrad durch den Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. abgedeckt werden.

#### **Schwerpunkte für Inhouse-Seminare:**

- Gruppen- und Teamentwicklung
- Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- Selbst- und Zeitmanagement
- Mentoring / Umgang mit Ehrenamtlichen
- Motivation in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Methodenkoffer außerschulischer Jugendbildung

Darüber hinaus können Sie Seminare, die in unserem laufenden Weiterbildungsprogramm angeboten und vom Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. durchgeführt werden, als Inhouse-Seminare für Ihre Einrichtung anfragen. Bei Weiterbildungen unserer Kooperationspartner vermitteln wir gern die Kontakte.

Die Kosten werden individuell und entsprechend dem Umfang und der Vor- und Nachbereitungszeit bzw. zzgl. Reisekosten verhandelt.



### Impulsberatung



Eine Impulsberatung gibt erste Hinweise, kann die Richtung aufzeigen, vermittelt Überblickswissen und hilft bei der Vernetzung. Dieses Angebot ist besonders für junge oder neu entstehende Initiativen und Vereine in Sachsen gedacht.

Eine Impulsberatung findet grundsätzlich in der Geschäftsstelle des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. statt.

#### Beratungsbeispiele:

- Was ist ein soziokulturelles Projekt?
- Was ist ein soziokulturelles Zentrum?
- Welche Förderstrukturen gibt es in Sachsen?
- Was ist der Unterschied zwischen einer Projektförderung und einer institutionellen Förderung und kommt dies für meine Organisation in Frage?
- Reflexion der Organisations- der Personalstruktur
- Beratung zu Projektzielen  
(Gesamtdramaturgie, Finanzierungsplan)
- Was ist bei einer Vereinsgründung zu beachten?
- Wie und wo lassen sich Kooperationspartner für ein Vorhaben finden?

Der Landesverband Soziokultur Sachsen berät Sie gern, je nach Kapazität und Spezialisierungsgrad. Sprechen Sie uns einfach an und wir erörtern gemeinsam, ob wir Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen können. Sollten unsere Beratungsleistungen nicht Ihren Bedarfen entsprechen, vermitteln wir Sie gern an unsere Partner weiter.

Eine Impulsberatung dauert max. 1,5 h und kostet 35,- €.

Für Mitglieder des Landesverbandes sind Impulsberatungen grundsätzlich kostenfrei.

### Prozessbegleitung



Eine Prozessbegleitung bedeutet, dass der Landesverband Soziokultur Sachsen Sie bei Ihrem Vorhaben von der Planung bis zur Durchführung beratend unterstützt, indem wir Ihnen Hinweise und Tipps zur Umsetzung geben, Material zur Verfügung stellen, Schriftstücke mit Ihnen bearbeiten, gegebenenfalls Kontakte und Partner vermitteln und Ihnen Unterstützung bei Fragen zu Konzeption, Organisation und Methodik geben.

Eine Prozessbegleitung kann je nach Bedarf und Kapazität über einen längeren Zeitraum in zwei Formen erfolgen:

#### Einfache Prozessbegleitung

- erfolgt per Mail bzw. Telefon und Beratungsgesprächen in der Geschäftsstelle des Landesverbandes Soziokultur Sachsen in Dresden
- konkrete Schritte werden zuvor vereinbart und vertraglich festgehalten

Es fällt eine Aufwandspauschale in Höhe von 250,- € an. Mitglieder des Landesverbandes erhalten einen Rabatt von 40 Prozent.

#### Erweiterte Prozessbegleitung

- beinhaltet eine Leistung vor Ort (*Moderation, Seminar, Coaching etc.*) inklusive Vor- und Nachbereitungen
- kann nur in Verbindung mit einer einfachen Prozessbegleitung gebucht werden
- konkrete Inhalte werden zuvor vereinbart und vertraglich festgehalten

Es fällt eine Aufwandspauschale in Höhe von 500,- € ggf. zzgl. Fahrtkosten an. Mitglieder des Landesverbandes erhalten einen Rabatt von 40 Prozent.

### Prozessbegleitung



**Im Rahmen einer Prozessbegleitung arbeiten wir vorwiegend in folgenden Bereichen:**

- Betreiberkonzeptentwicklung
- Entwicklung bzw. Weiterentwicklung der Geschäftsstruktur
- Leitbildentwicklung
- Projektentwicklung/-begleitung

Darüber hinaus übernehmen wir im Auftrag der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen die Projektbegleitung für geförderte Projekte kostenfrei und unterstützen diese im Sinne einer soziokulturellen Ausrichtung und Umsetzung gemäß des Kriterienkatalogs Soziokultur.

Außerdem beraten wir Kommunen und Vereine bei der Neugründung von soziokulturellen Zentren. Grundlage dieser Beratung ist der jeweils gültige Kriterienkatalog Soziokultur.

## Weitere Angebote

### Moderation



Die Moderation ist eine Methode zur gemeinsamen Arbeit in Gruppen mit dem Ziel, einen interaktiven Lernprozess zu gestalten. Genauso dient Moderation auch der strukturierten Führung von Gesprächen und Veranstaltungen.

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. bietet **Moderationsleistungen für folgende Gelegenheiten an:**

- Arbeitsgruppen, Sitzungen
- Klausuren
- Teambesprechungen
- Fachforen

Dieses Angebot des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. ist hauptsächlich Verbandsmitgliedern vorbehalten. Bei entsprechender Kapazität stehen unsere Moderationsleistungen auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an.

Eine Aufwandspauschale wird individuell und entsprechend dem Umfang und der Vor- und Nachbereitungszeit bzw. zzgl. Fahrtkosten verhandelt.

### Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.



Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. ist der Dachverband für soziokulturelle Einrichtungen und Initiativen im Freistaat Sachsen. Ihm gehören gegenwärtig 54 Mitglieder an. Insgesamt vertritt der Verband damit sachsenweit über 2.000 Vereinsmitglieder.

Als **Mitgliederverband** vernetzt er die soziokulturelle Praxis und regt Erfahrungsaustausche an. Darüber hinaus stellt er ein umfassendes Weiterbildungs- und Beratungsangebot zur Verfügung und vermittelt zwischen Politik/Verwaltung und den soziokulturellen Zentren und Initiativen. Der Verband wirkt als Informationsquelle für seine Mitglieder und bündelt mit regelmäßigen Bestandsaufnahmen Informationen aus dem soziokulturellen Praxisfeld.

Als **Fachverband** arbeitet er an Expertisen und wirkt in zahlreichen Gremien und Fachbeiräten mit. Zudem ist er an der Vergabe von Fördermitteln beteiligt und berät darüber hinaus Politik und Verwaltung zu kulturpolitischen, sozialpolitischen und jugendpolitischen Themen.

Der Landesverband dient den Mitgliedern seines Verbandes und öffentlichen Institutionen bei der Umsetzung, Gestaltung und Organisation soziokultureller Arbeit. Ziel seiner Handlungen ist die Erhaltung und Entwicklung einer kulturellen Infrastruktur in der Fläche und der Förderung einer Kulturgesellschaft. Der Landesverband bündelt die lokalen und regionalen Infrastrukturen und unterstützt die stete Qualifizierung der Sparte Soziokultur.

***„Verbunden werden auch die Schwachen mächtig.“***

(Friedrich Schiller, Wilhelm Tell)

## Über den Verband

### Mitgliedschaft

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. ist ein Vertretungsorgan für die Anliegen soziokultureller Arbeit gegenüber der Öffentlichen Hand und der Politik. Er ist beratend in nahezu allen Fachgremien der Kulturräume sowie der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen vertreten und tritt hier als lokal unabhängige Instanz auf, welche fachliche Hinweise im Sinne der soziokulturellen Programmatik gibt. Der Verband bündelt Informationen aus seinem Mitglieder-spektrum, unterstützt diese ebenfalls beratend und tritt als Vermittler zwischen Zuwendungsempfänger und -geber auf. Für die soziokulturelle Praxis und die Öffentliche Hand entwickelt der Verband Argumentationshilfen (Kriterien-katalog Soziokultur). Der Landesverband ist als Verein organisiert und damit ein freiwilliger, parteipolitisch unabhängiger Zusammenschluss von soziokulturellen Zentren und Projektträgern.

### Arten der Mitgliedschaft

**Ordentliche Mitglieder** können alle im soziokulturellen Bereich wirkenden Organisationen Sachsens werden, die nach Maßgabe des „Kriterienkatalogs Soziokultur“ und nach Auffassung der Mitgliederversammlung als soziokulturelles Zentrum oder soziokultureller Projektträger gelten.

**Assoziierte Mitglieder** (ohne Stimmrecht) können Organisationen oder Initiativen werden, die im (sozio-)kulturellen, sozialen und ökologischen Bereich wirken und die satzungsmäßigen Ziele des Landesverbandes anerkennen, diese Ziele fördern und dabei von allen Leistungen des Verbandes profitieren möchten. Darüber hinaus können diese auch sonstige Organisationen und Vereine auf Landesebene sein, die die satzungsmäßigen Ziele des Landesverbandes fördern.

Eine Sonderform der assoziierten Mitgliedschaft ist die **Fördermitgliedschaft** (ohne Stimmrecht). Diese gilt für natürliche Personen, die sich ideell der Soziokultur, Jugendarbeit und den vielfältigen bürgerschaftlichen Engagementformen verbunden fühlen und damit einen weiten Kulturbegriff vertreten und stärken wollen.

### Verbandsmitglied sein ganz konkret:

- Interessenvertretung der Mitglieder bei der Landespolitik und Verwaltung sowie der Kulturräume und Kommunen
- Vermittlungs- und Moderationsfunktion des Verbandes bei Verhandlungen mit Zuwendungsgebern und politischen Vertretern bzw. kommunaler Kulturpolitik
- Informationen aus Politik, Verwaltung, Recht und Öffentlichkeit durch 2-monatigen Infobrief
- kostenlose Impulsberatungen
- kostenlose Projektberatungen
- Ermäßigungen bei Weiterbildungen, Prozessbegleitungen, Moderationen, Inhouse-Seminaren und Tagungen des Verbandes
- passgenaue Inhouse-Seminare und Coachings für Ihre Einrichtung und Ihr Team
- Gewährung eines 20%- Rabattes bei GEMA-Gebühren für Mitglieder
- Eingruppierung der VBG in den günstigeren Gefahrentarif für Verbände
- Beitrittsmöglichkeit zur KSK- Ausgleichsvereinigung über den Landesverband und damit Prüfsicherheit und Verwaltungsvereinfachung (in Entstehung)
- Teilnahme an Mitgliederversammlungen 2-mal im Jahr und Möglichkeit mittels Vorstandstätigkeit auch auf Landesebene aktiv zu werden
- Nutzung des internen Mitgliederbereichs auf der Homepage des Verbandes
- kostenloser Versand der Zeitschrift „Soziokultur— Prinzipien. Praxis. Perspektiven“
- Anerkennungsverfahren als landesweiter Träger der freien Jugendhilfe über den Landesverband
- Trägerfunktion des Verbandes für modellhafte Projektvorhaben der Mitglieder (EU-, Bundes- und Landesebene)

## Über den Verband

### Weiterbildungskooperationen

#### Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA)

Wiener Platz 10  
01069 Dresden

Sächsische Verwaltungs-  
und Wirtschafts-Akademie



[www.s-vwa.de](http://www.s-vwa.de)

*Bitte bei der Anmeldung zu den jeweiligen Weiterbildungen unbedingt angeben, wenn eine Mitgliedschaft beim Landesverband vorliegt. Andernfalls kann die VWA keine Ermäßigung gewähren.*

Weitere Informationen und Weiterbildungsangebote unter:  
[www.s-vwa.de/seminardatenbank](http://www.s-vwa.de/seminardatenbank)

---

#### Vereins- und Stiftungszentrum e.V.

Schützengasse 14  
01067 Dresden



[www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de)

Weitere Informationen und Weiterbildungsangebote unter:  
[www.vereine-stiftungen.de/seminare](http://www.vereine-stiftungen.de/seminare)

---

#### Vereinsknowhow

Know-how für Vereine  
und den Nonprofit-Bereich



[www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de)

*Bitte bei der Anmeldung zu den jeweiligen Weiterbildungen unbedingt angeben, wenn eine Mitgliedschaft beim Landesverband vorliegt. Andernfalls kann vereinsknowhow keine Ermäßigung gewähren.*

Weitere Informationen und Weiterbildungsangebote unter:  
[www.vereinsknowhow.de/seminare](http://www.vereinsknowhow.de/seminare)

---

#### Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.

Kochstr. 14  
04275 Leipzig



[www.adb-sachsen.de](http://www.adb-sachsen.de)

Weitere Informationen und Weiterbildungsangebote unter:  
[www.adb-sachsen.de/Weiterbildung](http://www.adb-sachsen.de/Weiterbildung)



## Medienkulturzentrum Dresden e.V.

Schandauer Straße 64  
01277 Dresden

[www.medienkulturzentrum.de](http://www.medienkulturzentrum.de)



Weitere Informationen und Weiterbildungsangebote unter:  
[www.medienkulturzentrum.de](http://www.medienkulturzentrum.de) (Angebote)

---

## Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V.

Sternwartenstraße 4  
04103 Leipzig

[www.lkj-sachsen.de](http://www.lkj-sachsen.de)



Weitere Informationen und Weiterbildungsangebote unter:  
[www.lkj-sachsen.de/bildungsangebote](http://www.lkj-sachsen.de/bildungsangebote)

---

## Deutscher PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e.V.

Am Brauhaus 8  
01099 Dresden

[www.parisax.de](http://www.parisax.de)



Weitere Informationen und Weiterbildungsangebote unter:  
[www.parisax.de](http://www.parisax.de) (Weiterbildung)

---

## Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland

Marchlewskistr. 27  
10243 Berlin

[www.ehrenamt.de](http://www.ehrenamt.de)



Weitere Informationen und Weiterbildungsangebote unter:  
[www.ehrenamt.de](http://www.ehrenamt.de) (Seminare)

---

## DPFA-Weiterbildung GmbH

Bildungsstätte Dresden  
Stauffenbergallee 4  
01099 Dresden

[www.dpfa-akademiegruppe.com](http://www.dpfa-akademiegruppe.com)



## Über den Verband

### Organisation und Kontakte

#### Mitglieder:

- 50 Ordentliche Mitglieder
- 3 assoziierte Mitglieder
- 2 Fördermitglieder

#### Vorstand:

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Torsten Wiegel</b> | (Vorsitzender) Steinhaus e.V.; Bautzen |
| <b>Ulrike Bernard</b> | Haus Steinstraße e.V.; Leipzig         |
| <b>Thomas Farken</b>  | Geyserhaus e.V.; Leipzig               |
| <b>Karsten Fritz</b>  | Medienkulturzentrum Dresden e.V.       |
| <b>Ute Kiehn</b>      | Kraftwerk e.V.; Chemnitz               |
| <b>Volker Schmidt</b> | Kulturzentrum Goldne Sonne; Schneeberg |

#### Geschäftsstelle Dresden:

##### Geschäftsführerin:

- Anne Pallas** (*in Elternzeit*)  
E-Mail: pallas@soziokultur-sachsen.de

##### amtierender Geschäftsführer:

- Reinhard Riedel**  
E-Mail: riedel@soziokultur-sachsen.de

##### stellvertretende Geschäftsführerin und Grundsatzreferentin:

- Andrea Gaede**  
Tel.: 0351 – 802 17 65  
E-Mail: gaede@soziokultur-sachsen.de

##### Referentin für Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit:

- Kathrin Weigel**  
Tel.: 0351 – 802 17 69  
E-Mail: weigel@soziokultur-sachsen.de

##### Referentin für Kulturmanagement:

- Johanna Waydbrink**  
Tel.: 0351 – 802 17 69  
E-Mail: waydbrink@soziokultur-sachsen.de

##### Sach- und Finanzverwaltung:

- Marion Oehmigen**  
Tel.: 0351 – 802 17 68  
E-Mail: oehmigen@soziokultur-sachsen.de

#### Fachbeirat:

- Prof. Dr. Wolfgang Geierhos**
- Dr. Albrecht Göschel**
- Prof. Dr. Dieter Haselbach**
- Dr. Dorothea Kolland**
- Prof. Dr. Lothar Stock**

## **Förderer:**

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.  
wird gefördert durch:

- Sächsisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst
- Sächsisches Staatsministerium für  
Soziales und Verbraucherschutz

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.  
ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

## **Impressum:**

Redaktion: Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.  
Stauffenbergallee 5 b  
01099 Dresden

Tel.: 0351 - 804 59 53

E-Mail: [info@soziokultur-sachsen.de](mailto:info@soziokultur-sachsen.de)

Auflage: 1.000 Stk.

*März 2014*

---

[www.soziokultur-sachsen.de](http://www.soziokultur-sachsen.de)

---